

Die Praktische Theologie auf der Suche nach ihrer Einheit und der Bestimmung ihres Gegenstandes

Die deutschsprachige Praktische Theologie befindet sich gegenwärtig in der Phase einer neuen Zusammenschau ihrer Themen und Arbeitsgebiete. Sie ist verstärkt wieder in die Diskussion ihres Gesamtverständnisses eingetreten. Die Praktische Theologie fragt wieder nach ihrer Einheit als einer selbständigen Disziplin im System der theologischen Wissenschaft. Diese neue Frage nach der Einheit der Praktischen Theologie will sowohl systematisch wie historisch verstanden werden. Im systematischen Sinn zielt sie auf die kritische Begrenzung der Spezialisierung in den einzelnen Teilgebieten der Praktischen Theologie. Die Einheit der Praktischen Theologie meint dann die spezifische Qualität ihrer Disziplinargrenzen. Im historischen Sinn zielt die Frage nach der Einheit auf ein bestimmtes Verständnis der Theorieentwicklung Praktischer Theologie. Ihre Einheit will dann verstanden werden aus dem Problembezug ihrer neuzeithistorischen Anfänge als einer selbständigen Disziplin im System der theologischen Wissenschaft.

Seit dem Ende der 60er Jahre war die Theorieentwicklung in der deutschsprachigen Praktischen Theologie vor allem durch die zunehmende Spezialisierung auf einzelnen Praxisfeldern gekennzeichnet. Diese Spezialisierung war jeweils eng verbunden mit dem Anschluß der betreffenden Teildisziplinen an außertheologische Sozialwissenschaften. Die Spezialisierung war im Kern bestimmt durch die Übernahme von Kenntnissen und Methoden, die in der Soziologie, Psychologie und Pädagogik ausgebildet worden waren. Zunächst stand die Religionspädagogik im Vordergrund, die Anschluß fand an die damals weit über die Fachgrenzen hinaus lebendige Diskussion in der allgemeinen Pädagogik und Didaktik (Gräb, 1987). Dann zog besonders die Seelsorgelehre das Interesse auf sich. Sie stellte vor allem durch die Rezeption von Psychotherapieverfahren und das in Amerika ausgebildete Konzept einer »clinical pastoral counseling« eine neue Qualität pastoraler Kompetenz in Aussicht (Bieritz, 1990). Schließlich, wenn auch weniger ausgeprägt, sollte die Homiletik durch die Orientierung an den Fragestellungen der Rhetorik die Aufmerksamkeit vor allem auf den kommunikativen Aspekt der Predigt lenken (Josuttis, 1990). Immer jedenfalls war die Absicht leitend, kirchliche Arbeitsfelder um das Erfahrungswissen und die Handlungskompetenz derjenigen Wissenschaften zu erweitern, die der menschlichen Lebenswirklichkeit in ihrer psychosozialen Verfassung, ihrer je aktuell zu bestimmenden politisch-gesellschaftlichen Lage empirisch-kritisch zugewandt sind. Vor allem in der Religionspädagogik und der

Seelsorgeausbildung war diese Spezialisierung außerdem mit einem hohen Maß auch an institutioneller Verselbständigung verbunden. So mußte sich schließlich die systematische Frage verstärkt wieder anmelden, was die selbständigen Teilgebiete der Praktischen Theologie in die *Einheit* dieser Disziplin zurückbindet.

In systematischer Hinsicht erwächst die Frage nach der Einheit der Praktischen Theologie im System der theologischen Wissenschaft aus der offenkundigen Erfahrung des Verlusts dieser Einheit. Zugleich spiegelt sich in diesem Verlust von Einheit aber auch eine historische Entwicklung der Praktischen Theologie, die sie nun in ihr neues Gesamtverständnis überführen muß. Der in systematischer Hinsicht feststellbare Verlust der Einheit der Praktischen Theologie resultiert in historischer Hinsicht schließlich vor allem aus der Ablösung von den dogmatischen Prämissen, die ihr zuvor im Einflußbereich der »Dialektischen Theologie« bzw. »Wort-Gottes-Theologie« eingeschrieben worden waren. Obwohl im direkten Schulzusammenhang der »Dialektischen Theologie« kein Gesamtentwurf der Praktischen Theologie entstanden ist, lag in dieser Theologie-Formation doch ein einheitliches Grundkonzept praktisch-theologischer Arbeit beschlossen. Die »Dialektische Theologie« konzentrierte die Praktische Theologie nicht nur auf die *Predigt* als auf das Zentrum des kirchlichen Auftrags. Sie hat die Praktische Theologie darüber hinaus in allen ihren Teilen als Variation dieses einen Themas, eben der praktischen Ausführung der Verkündigungsaufgabe, verstanden. Praktische Theologie sollte das Wort Gottes als ein heute durch Menschenworte zu verkündigendes bedenken. Damit war sie einer konstitutiven Realisationsgestalt des Wortes Gottes zugeordnet, als dessen Lehre sich die Theologie ja insgesamt begreifen sollte.

In historischer Hinsicht ist die Entwicklung der deutschsprachigen protestantischen Praktischen Theologie der letzten zwanzig Jahre zugleich der Prozeß der Ablösung von diesem Paradigma der Wort-Gottes-Theologie. Diese Ablösung vollzog sich als Einholung der psychosozialen Realität, die die Produktion und Rezeption kirchlicher Rede auch dann mitbestimmt, wenn sie – ihrem Selbstverständnis folgend – allein am biblisch begründeten Auftrag orientiert bleibt. Die Ablösung vom kerygmatischen Grundkonzept Praktischer Theologie vollzog sich als Hinwendung zu den empirischen Bedingungen kirchlicher Praxis als dem spezifischen Ort religiöser Kommunikation in der Gesellschaft. Diese neue *Gesamtentwicklung* Praktischer Theologie mußte dann aber auch früher oder später zur Frage nach einem neuen *Gesamtverständnis* dieser Disziplin führen. In historischer Hinsicht sollte dabei der Anschluß an Traditionszusammenhänge der Praktischen Theologie im 19. und frühen 20. Jahrhundert wieder erkennbar werden, die durch die »Dialektische Theologie« unterbrochen worden waren.

I. Praktische Theologie als »Handlungswissenschaft«

Ein erster Versuch zur Neuformulierung der Theoriegestalt Praktischer Theologie in der nachdialektischen Ära wurde bereits Ende der 60er Jahre bzw. Anfang der 70er Jahre gemacht. Die Hinwendung zur Erfahrungswelt der christlichen Religion innerhalb und außerhalb der Kirche führte damals zur Debatte um die wissenschaftstheoretische Begründung der Praktischen Theologie im Rahmen der Sozialwissenschaften. Besonders H.-D. Bastian, G. Krause, H. Schröer, R. Zerfaß und K.F. Daiber unternahmen damals den Versuch, die »neue« Praktische Theologie selber als Handlungswissenschaft verständlich zu machen (*Bastian*, 1968; *Krause*, 1967; *Schröer*, 1970; *Zerfaß*, 1974; *Daiber*, 1977). Der Begriff der »Handlungswissenschaft«, der von H. Schelsky in die Diskussion um die Zweckbestimmung der modernen Sozialwissenschaften eingebracht worden war (*Schelsky*, 1963, 382), sollte dabei auf die Folgen dieser Wissenschaften im gesellschaftlichen Lebenszusammenhang abheben. Einige moderne Sozialwissenschaften zielen auf Kontrollmöglichkeit und verbesserte Zielsicherheit im sozialen Handeln. Dem entsprach es, daß nun auch die Praktische Theologie deshalb als »Handlungswissenschaft« verstanden werden sollte, weil es auch ihr mit der Aufnahme sozialwissenschaftlicher Methoden um den Entwurf verbesserter Handlungsmodelle für die kirchliche Praxis geht. Die Einheit der Praktischen Theologie sollte nun in ihrer praktischen Zweckbestimmung liegen. Ihre Aufgabe sollte darin gesehen werden, auf den unterschiedlichsten Handlungsfeldern jeweils solche Handlungsmodelle zu entwerfen, die darin zusammenstimmen, daß sie die soziale bzw. kommunikative Kompetenz der Handelnden steigern.

Der Begriff der Handlungswissenschaft verweist also auf einen sozialtechnologischen Kontext. Von einer kritischen Reflexion dieses Zusammenhangs kann jedoch im Blick auf seine Rezeption durch die Praktische Theologie zunächst kaum die Rede sein. Entweder wurde die Frage nach der spezifischen Art des Handelns, um das es in Kirche und Religion geht, gar nicht gestellt, oder man begnügte sich diesbezüglich mit den alten, am Verkündigungskonzept orientierten dogmatischen Antworten. Praktische Theologie als Handlungswissenschaft konnte dann als Möglichkeit verstanden werden, noch direkter und vor allem erfolgsorientierter auf die kirchliche Praxis bzw. auf die Erfüllung ihres Auftrags in Predigt, Unterricht und Seelsorge Einfluß zu nehmen. Der Entwurf von empirisch bewährten Handlungsmodellen und die Einübung effektivitätsorientierter Arbeitsmethoden konnten so leicht unter den alten dogmatischen Überbau geschoben werden. Das Verständnis von Praktischer Theologie als Handlungswissenschaft blieb im Grunde orientiert an einem Paradigma von Praktischer Theologie, das diese Disziplin eng auf die Ausrichtung des Verkündigungsauftrags bezieht bzw. auf die Aufgaben des Pfarramts ausrichtet.

Die wissenschaftstheoretische Begründung der Praktischen Theologie im Rahmen der sozialen Handlungswissenschaften blieb zunächst theologisch naiv. Als erster und grundsätzlich hat W. Pannenberg in seinen Ausführungen zum Verständnis der Praktischen Theologie im System der wissenschaftlichen Theologie die Kritik an diesem Konzept formuliert. Pannenberg hat darauf hingewiesen, daß »gegenüber einer sich wissenschaftstheoretisch verselbständigenden Handlungswissenschaft deren Angewiesenheit auf dem jeweiligen Handeln vorgegebene und Handeln überhaupt erst ermöglichende Sinnerfahrung« zu zeigen ist (Pannenberg, 1973, 435). Bezogen auf die Praktische Theologie war in diesem allgemeinen Hinweis die spezielle Aufforderung beschlossen, daß sie ihren Handlungsbegriff auch in *theologische Verantwortung* übernehmen muß. Die Praktische Theologie muß nun das *kirchliche* Handeln, das ihren besonderen Gegenstand bildet, im Rahmen einer allgemeinen Theorie des *christlichen* Handelns überhaupt, also im Rahmen einer christlichen Ethik und damit letztlich im weiteren Zusammenhang einer Wissenschaft von der »»Lebenswelt des Christentums«« (Pannenberg, 1973, 436, mit Verweis auf Rendtorff, 1972b, 157) thematisieren. Die kirchliche Praxis ist der spezielle Gegenstand der Praktischen Theologie. Dafür plädiert Pannenberg nach wie vor (Pannenberg, 1973, 439). Dann, so sein Argument, muß sie diese kirchliche Praxis aber auch in dem ihr eigenen Sinnzusammenhang verstehen. D.h., *kirchliche* Praxis muß als eine soziale Gestalt *christlicher* Praxis verstanden werden. Christliche Praxis aber führt auf den *Praxisbezug christlichen Glaubens* selber zurück. Christliche Praxis will vom Evangelium her verstanden werden. Christliche Praxis meint, daß die Freiheit, die das Evangelium schenkt, auch in der Welt verwirklicht sein will.

Es ist dieser Sinnzusammenhang, in dem das von der Praktischen Theologie zu thematisierende kirchliche Handeln steht. Dann wird sie diesem Handeln aber auch nur gerecht, wenn sie es nicht allein in seinen direkten Folgen für die Lebenspraxis der Menschen betrachtet. Auch diese Folgen sind zwar wichtig. Und insofern sind sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden, die solche Folgen gezielt zu kontrollieren bzw. herbeizuführen versuchen, auch für die Praktische Theologie wichtig. Kirchliches Handeln darf aber nicht im handlungswissenschaftlichen Sinn auf seine Folgen für den individuellen und sozialen Weltumgang der Menschen beschränkt werden. Denn kirchlichem Handeln geht es von seinem Sinnzusammenhang her vor allem auch um die Vergegenwärtigung der spezifischen Gründe, aus denen solche Folgen erwachsen. Kirchliches Handeln lebt als eine soziale Gestalt christlichen Handelns aus dem spezifischen Sinnzusammenhang christlichen Glaubens. Aus solchem Sinnzusammenhang erwächst es. Und vor allem um die Vergegenwärtigung solchen Sinnzusammenhanges, also des christlichen Glaubens als des Grundes, der neues Handeln freisetzt, geht es ihm.

Die Praktische Theologie wird als Theorie kirchlichen Handelns ihrem Gegenstand insofern nur dann gerecht, wenn sie dieses Handeln nicht nur empirisch-kritisch

untersucht und die soziale Wirksamkeit seiner Vollzüge zu verbessern versucht. Sie muß dieses kirchliche Handeln als eine spezifische Gestalt christlichen Handelns zugleich mit historisch-hermeneutischen Verfahren in dem Sinnzusammenhang verständlich machen, für den es in der offenen Geschichte des Christentums steht.

II. Das Konstitutionsproblem der Praktischen Theologie als Frage nach ihrem Kirchenverständnis

Der Begriff der »Handlungswissenschaft« legt ein sozialtechnologisches Verständnis dieser Disziplin nahe (vgl. besonders *Bastian*, 1974, 85ff.). Es wurde deshalb auch der Versuch gemacht, diesen Begriff zwar als Leitbegriff für das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Praktischen Theologie festzuhalten, ihn aber kritisch, vom Verständnis christlicher Praxis als einer spezifisch sinngeliteten Praxis her, neu zu bestimmen. In diesen Zusammenhang gehören die Versuche, den Begriff der Praktischen Theologie in Anlehnung an den Begriff der Kritischen Theorie in der Frankfurter Schule (*Päschke*, 1971; *Otto*, 1974) oder auch – wie vor allem in der katholischen Praktischen Theologie – ihn in Anlehnung an die lateinamerikanische »Theologie der Befreiung« zu bestimmen (vgl. vor allem die Beiträge in *Fuchs*, 1984). In diesen Zusammenhang gehört auch die Studie von G. Lämmermann, der Anfang der 80er Jahre den Versuch gemacht hat, ein Verständnis der Praktischen Theologie als einer kritischen im Unterschied zu einer bloß technologischen, empirisch-funktionalen Handlungstheorie zu entwickeln (*Lämmermann*, 1981; vgl. bereits *Bäumler*, 1974).

Im Grunde bedeuten diese Versuche einer historisch-hermeneutischen und spekulativ- oder materialistisch-dialektischen Reformulierung des zuvor vor allem empirisch-praktisch verstandenen Handlungsbegriffs aber bereits wieder den Übergang in eine neue Diskussionslage. Die Betonung der historisch-hermeneutischen und dialektisch-spekulativen bzw. dialektisch-materialistischen Momente im Handlungsbegriff der Praktischen Theologie führte sie ein Stück aus dem wissenschaftstheoretischen Begründungszusammenhang der eher technologischen Sozialwissenschaften heraus. Es ging jetzt, wie vor allem der Diskussionsbeitrag von G. Lämmermann zeigt, stärker wieder um die spezifischen Sinnimplikationen und Motivationspotentiale derjenigen Praxis, die der Praktischen Theologie auf eigene Weise vorausliegt, die sie nicht selber ist, sondern die sie als Theorie zum Gegenstand hat. Also es ging jetzt stärker wieder um die Orientierung Praktischer Theologie am spezifischen Verständnis von christlicher Praxis als einer durch das Evangelium bestimmten Praxis und um die Frage danach, was sie selber als kritische Theorie dieser bestimmten Praxis zu deren Realisierung unter den je gegenwärtigen soziokulturellen Verhältnissen bzw. angesichts bedrohlicher politisch-gesellschaftlicher Entwicklungen beizutragen vermag.

Bezogen vor allem auf die Religionspädagogik hat *K.E. Nipkow* (1975a, 168-222) die Theorieentwicklung an diesen Punkt einer wechselseitigen, hermeneutischen Vermittlung theologischer und sozioempirischer Elemente geführt. Daß für die Praktische Theologie vor allem die antagonistischen Momente im Verhältnis zwischen Kirche und Gesellschaft, Religion und Kultur wichtig bleiben, darauf hat besonders *M. Josuttis* immer wieder hingewiesen (1987).

Im Gegenzug zur fortschreitenden Spezialisierung auf den berufsbezogenen Teilgebieten der Praktischen Theologie während der 70er Jahre verlagerte sich die praktisch-theologische Theoriediskussion in den 80er Jahren jedoch vor allem wieder darauf, sowohl in historischer Hinsicht, im Blick auf die Theoriegeschichte der eigenen Disziplin, als auch in systematischer Hinsicht, im Blick auf ihr Theoriekonzept, den Begriff der Praktischen Theologie neu zu bestimmen. In historischer Hinsicht unternahm dies *V. Drehsen* mit seinen weitgreifenden Untersuchungen zu den neuzeitlichen Konstitutionsbedingungen der Praktischen Theologie (1988a). *V. Drehsen* identifiziert diese Konstitutionsbedingungen Praktischer Theologie im Auseinanderfallen von Theologie als Wissenschaft und dem soziokulturellen Vorkommen der christlichen Religion. Er macht damit auf einen Sachverhalt aufmerksam, der entscheidend in der Beobachtung ausgedrückt ist, »daß die Genese der Soziologie weitgehend parallel zur Entstehung und Herausbildung der Praktischen Theologie verlief« (166). Die Geschichte der Praktischen Theologie als einer selbständigen wissenschaftlichen Disziplin, wie sie erstmals bei Schleiermacher verankert wird, klärt sich nun bis in unsere Gegenwart auf. Sie wird verständlich als der Versuch, die von der Theologie als dem Berufswissen der Theologen abgespaltene sozial-kulturelle Lebenswelt der christlichen Religion zugleich wieder einzuholen und in dem ihr eigenen Sinn- und Handlungszusammenhang zu bestimmen.

In systematischer Hinsicht wurden Versuche zur Neubestimmung des Begriffs Praktische Theologie von *E. Hübner* (1985), von *W. Gräb/D. Korsch* (1985) und zuletzt von *A. Grözinger* (1989) angeregt. Diese Versuche sind vor allen Dingen dadurch gekennzeichnet, den Handlungsbegriff der Praktischen Theologie sowohl in seinem soziokulturellen Realisierungszusammenhang zu denken, ihn also erfahrungsoffen anzusetzen, als auch ihn in seinem theologischen Begründungszusammenhang zu verantworten. Es sollte auf diese Weise auch das in den praktisch-theologischen Teildisziplinen spezialisierte Handlungswissen wieder an theologische Grundeinsichten angeschlossen werden können. Es sollte der innere Zusammenhang der Theologie mit der Praxis, die ihr als kirchliche bzw. religiöse Praxis vorausliegt, wieder erkennbar werden. Und der Theologie sollte so die für die Praxis notwendige Orientierungsfunktion zurückgegeben werden. Des näheren sollte dabei speziell von der Rechtfertigungslehre als dem Schlüssel zum christlichen Wirklichkeitsverständnis oder – wie bei Grözinger – von der Trinitätslehre als dem Schlüssel zum christlichen Gottesverständnis ein für die Formulierung des theo-

logischen Begründungszusammenhanges Praktischer Theologie konstruktiver Gebrauch gemacht werden.

Sowohl in historischer wie in systematischer Hinsicht haben zuletzt jedoch vor allem die neuen Gesamtdarstellungen Praktischer Theologie von *G. Otto* (1986 u. 1988) und *D. Rössler* (1986) auch die Frage nach ihrer Einheit neu aufgeworfen und mit dem Entwurf einer neuen Theorietechnik zu beantworten versucht. Beides soll nun jedenfalls geleistet werden: Die ausdifferenzierten Teilgebiete Praktischer Theologie sollen in ein neues Gesamtkonzept überführt, durch die Frage nach der Einheit der Praktischen Theologie dabei aber auch kritisch begrenzt werden. Schon daraus wird deutlich, wie sehr alle gegenwärtigen Versuche zur Neubestimmung des Begriffs Praktischer Theologie deren jüngste Entwicklung in sich aufzunehmen versuchen. Sie stimmen fraglos darin überein, daß der Ausgang nicht von dogmatischen Prämissen genommen werden kann und ein normativ-deduktives Verfahren ihrem Gegenstand unangemessen ist. Darin, so könnte man sagen, beschreiben vor allen Dingen die beiden neuen Gesamtdarstellungen die ›nachdialektische Ära‹ der deutschsprachigen Praktischen Theologie bereits mit großer Selbstverständlichkeit. Trotz großer Unterschiedlichkeit in der materialen Durchführung nehmen sie ihren Ausgang nicht mehr von den normativen Vorgaben einer dogmatischen Ekklesiologie. Auch die Kirche wird nun konsequent auf ihre Sozialgestalt hin in den Blick genommen. Sie wird als eine bestimmte Form christlich-religiöser Praxis in der Gesellschaft zum Gegenstand der Praktischen Theologie. Sie wird jedenfalls nicht auf Grund ihres im Bekenntnis des Glaubens ausformulierten Selbstverständnisses zum normierenden und organisierenden Leitfaden der praktisch-theologischen Theoriebildung erklärt. Nicht was der christliche Glaube von der Kirche bekennt, sondern was im Prozeß vor allem ihrer neuzeitlichen Geschichte aus ihr de facto geworden ist, steckt das Feld ab, auf dem die Praktische Theologie sich zu bewegen hat.

Ein von dogmatischen Prämissen ausgehendes Verfahren würde wieder die Gefahr in sich bergen, zu theoretischen Aufstellungen zu führen, die der Kirche in ihrer sozialen Realität möglicherweise gerade abstrakt entgegengesetzt bleiben. Die Zurückstellung dogmatischer Prämissen zum Kirchenverständnis liegt danach in der Konsequenz der Erfahrungsoffenheit, zu der die Praktische Theologie in den 70er Jahren auf breiter Basis gefunden hat. Zugleich lassen die neuen Gesamtdarstellungen Praktischer Theologie aber auch erkennen, daß sie damit diese Disziplin auf die Anforderungen einstellen, die ihr aus der sozial-kulturellen Situation des Christentums in der Moderne überhaupt erwachsen sind.

Die wissenschaftstheoretische Diskussion um das Theorie-Praxis-Verhältnis und um die handlungswissenschaftliche Begründung der Praktischen Theologie in den 70er Jahren hat diesen Zusammenhang noch eher übersehen lassen. Erst jetzt, wo sowohl in historischer wie systematischer Hinsicht erneut nach dem Gesamtverständnis der Praktischen Theologie gefragt wird, wird verstärkt deutlich, daß die

Abkehr von einer normativ-dogmatischen Begründung der Praktischen Theologie mit einer tiefgreifenden wissenssoziologischen bzw. christentumsgeschichtlichen Einsicht verbunden ist. Eine Praktische Theologie, die lediglich die Anwendung aus einem dogmatischen Kirchenverständnis zu ziehen versucht, verhindert nicht nur ganz allgemein die eigene Wirklichkeitswahrnehmung. Sie bringt sich konkret auch um das Vermögen, sich auf diejenige Sozialgestalt der Kirche einzustellen, die nicht historisch unvermittelt allein aus dem Bekenntnis des Glaubens erwächst, sondern ebenso in die durch ihren weltanschaulichen Pluralismus gekennzeichnete neuzeitliche Welt des Christentums hineingehört.

Die neuen Gesamtentwürfe Praktischer Theologie dokumentieren vor allem diese wissenssoziologische bzw. christentumsgeschichtliche Einsicht. Sie gehen davon aus, daß eine aus dogmatischen Prämissen deduzierende Praktische Theologie nicht nur grundsätzlich ihre Erfahrungsoffenheit beeinträchtigt, sondern im besonderen auch der sozial-kulturellen Situation der Kirche in der gesellschaftlichen Moderne nicht genügend Rechnung trägt. Die Praktische Theologie muß gerade in der Einstellung auf die sozialgeschichtlich bedingte Situation der Kirche den Sachverhalt berücksichtigen, daß der Ausgangspunkt von einem wie auch immer dogmatisch näher bestimmten Verständnis von »Kirche« zu kurz greift. Ein solcher dogmatisch oder biblisch begründeter Ausgangspunkt ist für die Praktische Theologie unzureichend, weil die Kirche in den Folgen der neuzeitlichen Gesellschaftsgeschichte gar nicht mehr das Ganze bezeichnet, für das das Christentum in der sozialen Realität steht. Als »Kirche« gilt in der *neuzeitlichen Welt des Christentums* das funktional ausdifferenzierte Religionssystem. Diesem Religionssystem kommt keine gesamtkulturelle Integrationsfunktion mehr zu. Es ist der Ort religiöser Kommunikation in der Gesellschaft. Die Kirche steht für die Wahrnehmung ihrer speziell religiösen Funktion. Und nur als solche ist sie dann unter Umständen auch bedeutsam für die Individuen und die Gesellschaft, vielleicht selbst dann noch, wenn diese sich selber gar nicht mehr religiös oder christlich-religiös verstehen sollten.

Die neuen Gesamtentwürfe Praktischer Theologie tragen dieser Einsicht in die veränderte Stellung der Sozialgeschichte der Kirche in der gesellschaftlichen Moderne Rechnung. Sie lassen auf diese Weise die Gründe erkennen, weshalb der Praktischen Theologie eine biblisch-dogmatische Grundlegung allein wenig hilfreich sein kann. Und sie machen auf diesem Hintergrund verständlich, weshalb die Einheit der Praktischen Theologie nur zu behaupten ist, wenn die theologische Integration bzw. Kombination der sozial-kulturellen Pluralität gegenwärtigen Christentums im Spannungsfeld von Kirche, Religion, Individuum und Gesellschaft gelingt.

Die neuen Gesamtentwürfe lassen freilich auch die Schwierigkeiten erkennen, in die die Durchführung eines solchen Unternehmens hineinführt. Besonders an dem Entwurf von G. Otto wird der innere Zusammenhang deutlich zwischen dem

Verlust der Einheit Praktischer Theologie als der Theorie kirchlichen Handelns und der sozial-kulturellen Situation des Christentums in der gegenwärtigen westeuropäischen bzw. bundesrepublikanischen Gesellschaft. Die Praktische Theologie wird bei G. Otto programmatisch gerade nicht mehr auf die Kirche und ihre traditionellen Arbeitsgebiete hin konzentriert und strukturiert, einfach deshalb, weil angeblich auch das Christentum dort nur am Rande und dann nicht sonderlich attraktiv vorkommt. Eine größere Rolle spielt das Christentum im allgemein-religiösen Interesse der Menschen und in gesellschaftlichen Grundfragen. Statt die Praktische Theologie an den traditionellen Grundfunktionen kirchlicher bzw. pastoraler Praxis auszurichten, macht G. Otto daher den Versuch, sie grundsätzlich für alle Tätigkeiten zuständig sein zu lassen, »denen eine anthropologische Grundbedeutung nicht abzuspochen ist und von denen zugleich evident ist, daß sie im Zusammenhang von Gesellschaft – Religion – Kirche eine Rolle spielen« (1988, 65).

Die Institution »Kirche« ist im allgemeinen Bewußtsein der Menschen mit eher negativen Meinungen besetzt. Dennoch halten viele die religiöse Frage manchmal für wichtig, sind sogar an kirchlichen Handlungen interessiert, sofern diese nur in ihrer Lebensbedeutung verständlich werden. Aus dieser Einschätzung der sozial-kulturellen Lage zieht G. Otto die Konsequenz für einen neuen Gesamtentwurf Praktischer Theologie. Die Praktische Theologie muß sich nun allen lebensrelevanten Fragen der gegenwärtigen Gesellschaft verpflichtet wissen, sofern diese nur einen Zusammenhang mit Religion und Kirche erkennen lassen. Wenn überhaupt, dann stellt sich – so gesehen – die Einheit der Praktischen Theologie also nur noch darüber her, daß sie sich bei allem, was sie zu ihrem Thema macht, dem Interesse an der Realisierung von Humanität verpflichtet weiß. Diesem Interesse folgt sie, indem sie sich der erfahrungswissenschaftlich geschulten Wahrnehmung anthropologisch fundamentaler und gesellschaftlich relevanter Handlungsfelder, sofern sie nicht nur, aber auch im Zusammenhang mit Religion und Kirche stehen, zuwendet. Dieses Interesse bindet die verschiedenen Handlungsfelder zusammen, wie z.B. die Erwachsenenbildung und die Jugendarbeit, die Seelsorge und Beratung, die Diakonie und die Entwicklungshilfe, das Generationenverhältnis und die Ökumene, die Amtshandlungen und den Gottesdienst. Unter keinen Umständen jedoch sollen die traditionellen Grundfunktionen kirchlicher Praxis bzw. pfarramtlicher Tätigkeit für den Aufbau der Praktischen Theologie, wie Homiletik, Katechetik, Poimenik und Liturgik, weiterhin leitend sein. Die Praktische Theologie ist nicht mehr primär Theorie kirchlicher Praxis oder gar pastoraler Berufsausübung. Und auch was die handelnden Subjekte betrifft, denen sie mit der Entwicklung ihrer »Reflexionsperspektiven« hilfreich sein will, so ist dabei weder an die Institution Kirche noch an ihre Amtsträger und auch nicht an die Gemeinde zu denken. Zu denken ist nun vielmehr an »die konkrete Vielfalt von Menschen mit ihren je unterschiedlichen Beziehungen zu Religion und Kirche« (1986,62).

Dieser letzte Punkt, der auf das neue, entkirchlichte Subjekt Praktischer Theologie abhebt, ist besonders auch von *H. Luther* (1984) in die Diskussion um das Selbstverständnis Praktischer Theologie eingebracht worden. *H. Luther* macht noch einmal besonders deutlich, wie in dem auf allgemein-religiöse und humane Lebensinteressen, auf das individuelle Subjekt, setzenden Konzept Praktischer Theologie der sozial-kulturellen Situation eines Christentums Rechnung getragen sein will, das sich weder auf eine eindeutig fixierbare Sozialform, sprich die Kirche, noch auf eine bestimmt umgrenzte soziale Trägerschaft, sprich die Pfarrerschaft oder die »Gemeinde«, festlegen läßt, sondern mit einem allgemein-menschlichen Interesse an der Realisierung universaler Humanität verschmilzt. In den Zusammenhang dieses Interesses gehören nicht zuletzt auch jene Versuche, innerhalb des größeren Ganzen von Praktischer Theologie und Religionspädagogik der religiösen Entwicklung im Lebenslauf nachzugehen, um so die in die individuelle Lebensgeschichte fallende, phasenspezifische Sinnreflexion des nur noch sporadisch an die christliche Symbolwelt angeschlossenen Individuums zu erhellen (*Nipkow*, 1987; *Schweitzer*, 1987).

Wenn gegenüber einer solchen Berücksichtigung des Subjekts, seiner Lebenswelt und Lebensgeschichte als einer »Dimension« der Praktischen Theologie (*Nipkow*, 1986) deren konzeptionelle Anlage insgesamt in dieser Richtung ausformuliert wird (*Otto*, 1986), ist die Gefahr groß, daß sich ein solcher Ansatz im Unbestimmten, Zufälligen verliert. Sehr viel weiter führt auch in diesem Problemkontext deshalb der Gesamtentwurf von *D. Rössler*. Wir befinden uns im gleichen Diskussionszusammenhang. Leitend ist die Frage, wie die Einheit der Praktischen Theologie zu behaupten ist, wenn sie sich nicht mehr über die traditionellen Grundfunktionen kirchlicher Praxis und deren biblisch-dogmatische Begründung einstellt. Es ist das Konzeptionsproblem einer Praktischen Theologie, die die gesellschaftliche Ausdifferenzierung des kirchlichen Christentums vor Augen hat. Neben dem kirchlichen Christentum gibt es andere Formen gelebter Religion. Diese Einsicht kann sich nun aber mit der Auffassung verbinden, daß die außerkirchlichen, pluralen Formen gelebter Religion, die individuell reflektierten und gesellschaftlich verflüssigten religiösen Intentionen, gerade auf die Präsenz des kirchlichen Christentums besonders angewiesen bleiben und das kirchliche Christentum dies auch weiß. Die allgemeine, individuell reflektierte oder gesellschaftlich verflüssigte Religion ist selber ein spezifisches Resultat genau der Religionsgeschichte des Christentums. Und auf die unbestimmte, außerkirchliche Religion hat die Kirche sich als Volkskirche selber eingestellt. So können in *Rösslers* Praktischer Theologie die drei Gestalten des neuzeitlichen Christentums zentral in Entsprechung stehen zu den drei großen Arbeitsfeldern kirchlicher bzw. pfarramtlicher Praxis. Der individuell pluralen Religiosität gilt die Seelsorge. Die Predigt und der Gottesdienst stehen im Zentrum des kirchlichen Christentums. Der Unterricht leistet vor allem seine in der öffentlichen Schule institutionalisierte gesellschaftliche Vermittlung.

III. Die Praktische Theologie vor der theologischen Vermittlung theologischer und sozial-empirischer Elemente im Kirchenbegriff

Die aktuelle Diskussionslage Praktischer Theologie zeigt somit, daß die Einheit dieser Disziplin zuletzt doch wieder über das Kirchenverständnis zustandekommen soll. Dies darf jedoch nicht mit der Wiederbelebung eines normativ-deduktiven Ableitungsverfahrens aus biblisch-dogmatischen Prämissen verwechselt werden. Im Gegenteil, statt die wesentlichen Bestimmungen des Kirchenbegriffs der geschichtlichen Wirklichkeit von Christentum und Kirche normativ vorzuordnen oder unvermittelt, in Bekenntnisformeln, entgegenzustellen, werden sie nun als in die geschichtliche Welt des Christentums selber gehörig verstanden. Im historischen Kontext der Welt des neuzeitlichen Christentums will nun verstanden sein, weshalb das Christentum in seiner kirchlichen Sozialgestalt allein nicht aufgeht, sein Gottesdienst vielmehr im Alltag der Welt gelebt sein will, was ohne die feste Gestalt des kirchlichen Christentums allerdings auch wieder nicht möglich wäre. Es ist schließlich nur als Leistung des kirchlichen Christentums und seiner Reflexionsgestalt, der Theologie, denkbar, daß die an den Grundfragen des Lebens orientierte individuelle Religion und die oft stark ins Unbestimmte zerfließende, an Grundwerten des Zusammenlebens orientierte gesellschaftliche Religion immer noch dem Christentum zugerechnet werden, auch dann noch, wenn sie sich selber gar nicht mehr im Zusammenhang bestimmter christlicher Inhalte verstehen.

So wird in der Frage nach der Einheit der Praktischen Theologie dem Kirchenverständnis in Zukunft die Schlüsselrolle zukommen, auch dort, wo die Situation eines Christentums besonders im Blick ist, das aus seiner kirchlichen Verfassung weit hinausgetrieben ist. Denn nur über das Kirchenverständnis, also über die theologische Bestimmung der Funktion, die der Kirche für die Welt zukommt, läßt sich zeigen, wie die ethische und religiöse Pluralität menschlicher Lebenspraxis, auf die Praktische Theologie sich bezieht, sich zugleich identifizieren läßt in dem, wofür das Christentum von seinem Anfang her wesentlich steht. Im kirchlichen Christentum bzw. im theologisch reflektierten Selbstverständnis der christlichen Gemeinde wird thematisch, was es um das Christentum von dem ihm eigenen Inhalt und Auftrag her ist. Die Kirche hält die Erinnerung an dasjenige Gottesverhältnis lebendig und bringt es vor allem je gegenwärtig zur Mitteilung, das als Grund menschlicher Freiheit gewußt und tatsächlich im Alltag der Welt gelebt werden will.

Dieses Gottesverhältnis will immer auch im besonderen Gottesdienst einer versammelten Gemeinde zur Darstellung kommen, um sich von da aus in allen Bezügen des Lebens zur bestimmten Wirkung zu bringen. Dieses Zentrum in seiner Besonderheit festzuhalten, dürfte – ad bonam partem interpretiert – schließlich das treibende Motiv der praktisch-theologischen Initiativen sein, die sich an den Theoriedebatten der eigenen Disziplin gar nicht beteiligen (und das sind ja nicht

wenige), sondern sich direkt selber in Programme zur Gestaltung kirchlichen Lebens oder in auf Gesellschaftsveränderung setzende politisch-theologische Offensivstrategien umformen. Es geht dann um Konzepte des Gemeindeaufbaus, wie z.B. bei R. Bohren (1975), Ch. Möller (1988) oder M. Seitz (1985), oder noch direkter um die Bearbeitung der in der Gefahr globaler Bedrohung noch einmal zugespitzten Konflikte des Pfarrerberufs als der heute paradigmatischen christlich-theologischen Existenz, wie vor allem bei M. Josuttis (1983 u. 1988). Diese Beiträge zur Praktischen Theologie könnten schließlich aus der nicht unberechtigten Befürchtung geboren sein, anders als im direkt eigenen, offensiv-strategischen Entwurf kirchlicher Praxis bzw. im manifesten Hinweis auf ihr kontingentes Entstehen aus Gottes Wort und Geist, den bestimmten Gegenstand der Praktischen Theologie gar nicht mehr auffinden zu können. Wo das Vertrauen in den mit der Christentumsgeschichte gesetzten Zusammenhang religiöser Kommunikation, auf die in ihr selber stattfindende Auspendelung der Antagonismen, auf die Fähigkeit auch der Theologie als einem integrativen, kombinatorischen Geschäft schwindet, kann man sich in dieser Meinung vielleicht bestärkt finden. Wir werden dann – so die freilich eher unausgesprochene Meinung – dieses Gegenstandes, der Kirche, nur noch dann ansichtig, sofern wir uns selber aktiv an ihr beteiligt finden bzw. sofern wir diese Kirche demonstrativ selber sind.

Freilich, mit der so beanspruchten Unmittelbarkeit zu ihrem Gegenstand steht die Praktische Theologie immer auch in der Gefahr, ihre allgemeine Kommunikabilität zu verlieren. Sie ist dann nur noch für schon Eingeweihte verständlich. Sie kann dann nicht mehr verstanden werden als Befähigung zu einer von der Einsicht in Gründe und Sinnzusammenhänge geleiteten Teilhabe an ihr. Sie verliert mit der scheinbar praxisnahen Unmittelbarkeit zu ihrem Gegenstand gerade die orientierungspraktische Bedeutung, die ihr als kritisch-reflexiver, eine Vielzahl von theologischen und soziohistorischen Elementen kombinierenden *Theorie* der Praxis für das Leben der Kirche zukommt.

Darauf dürfte sich die praktisch-theologische Theoriedebatte in Zukunft deshalb aber auch konzentrieren. Sie dürfte vor allem der Frage gelten, was die theoretischen Verständigungsbemühungen Praktischer Theologie beizutragen vermögen, 1. zur Klärung des theologischen Begründungszusammenhanges kirchlicher Praxis, 2. zur Erforschung ihres soziokulturellen Realisierungszusammenhanges, 3. zur Integration bzw. Kombination ihrer theologischen und soziokulturellen Elemente zu einer handlungsorientierenden Theorie der Gestaltung der Kirche.

Literatur*

- Adorno, T.W. u.a.*: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. (Sonderausgabe Soziologische Texte Bd. 58). Darmstadt/Neuwied 1972.
- Ammerman, N.T.*: Bible Believers: Fundamentalists in the Modern World. New Brunswick, NJ 1987.
- Anderegg, J.*: Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik. Göttingen 1985.
- Apel, K.-O.*: Hermeneutik und Ideologiekritik. Frankfurt a.M. 1971.
- Apple, M.W.*: Ideology and Curriculum. London 1979 (rev. 1990).
- Apple, M.W. (Hg.)*: Cultural and Economic Reproduction in Education: Essays on Class, Ideology and the State. London 1982. (a)
- Apple, M.W.*: Education and Power. London 1982. (b)
- Apple, M.W.*: Teachers and Texts: A Political Economy of Class and Gender Relations in Education. New York 1986.
- Apple, M.W., Weis, L. (Hg.)*: Ideology and Practice in Schooling. Philadelphia 1983.
- Bachmann-Medick, D.*: Die ästhetische Ordnung des Handelns. Moralphilosophie und Ästhetik in der Popularphilosophie des 18. Jahrhunderts. Stuttgart 1989.
- Ballard, P. (Hg.)*: Foundations of Pastoral Studies and Practical Theology. Cardiff 1986.
- Balthasar, H.U. von*: Verbum caro. Theologische Skizzen I. Einsiedeln 1960.
- Bastian, H.-D.*: Vom Wort zu den Wörtern. Karl Barth und die Aufgabe der praktischen Theologie. In: *EvTh* 28, 1968, 25-55.
- Bastian, H.-D.*: Praktische Theologie und Theorie. In: *ThPr* 9, 1974, 85-96.
- Baumgarten, A.G.*: Aestetica. 2 Theile. Frankfurt/O. 1750/1758. Nachdruck: Hildesheim 1961.
- Baumgarten, O.*: Art. Praktische Theologie. In: *RGG* Bd. 4, 1913, Sp. 1720-1726.
- Bäumler, C.*: Praktische Theologie – ein notwendiges Element der wissenschaftlichen Theologie? In: *ThPr* 9, 1974, 72-84.
- Bäumler, C. u.a.*: Methoden der empirischen Sozialforschung in der Praktischen Theologie. Eine Einführung. (Studium Theologie Bd. 4). München/Mainz 1976.
- Baxandall, M.*: Die Wirklichkeit der Bilder. Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts. Frankfurt 1984. 2. Aufl. 1988 (zuerst: Frankfurt 1977).
- Belenky, M.F. u.a.*: Women's Ways of Knowing: The Development of Self, Voice, and Mind. New York 1986.
- Bellah, R.N.*: Beyond Belief: Essays on Religion in a Post-Traditional World. New York 1970.
- Bellah, R.N., Madsen, R., Swidler, A., Tipton, S.M., Sullivan, W.*: Habits of the Heart: Individualism and Commitment in American Life. New York 1985. Dt.: Gewohnheiten des Herzens. Individualismus und Gemeinsinn in der amerikanischen Gesellschaft. Aus dem Amerikanischen übers. v. Ingrid Petiert, m.e. Vorwort von Hermann Scheer. Köln 1987.

* Aus Raumgründen haben wir uns für ein Gesamtliteraturverzeichnis entschieden, das sich auf alle Beiträge des Bandes bezieht. Eine Vereinheitlichung der Zitierweisen war allerdings nicht immer zu erreichen.

- Benner, D.*: Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik). Weinheim/München 1987.
- Berger, P.L.*: The sacred canopy. New York 1967. Dt.: Zur Dialektik von Religion und Gesellschaft. Elemente einer soziologischen Theorie. Übers. v. Monika Plessner. Frankfurt/M. 1973.
- Berger, P.L.*: A Rumour of Angels. New York 1969. Dt.: Auf den Spuren der Engel. Die moderne Gesellschaft und die Wiederentdeckung der Transzendenz. Übers. v. Monika Plessner. Frankfurt/M. 1970.
- Berger, P.L.*: Ethics and the New Class. Washington 1982.
- Berger, P.L., Luckmann, T.*: The Social Construction of Reality. New York 1966. Dt: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Übers. v. Monika Plessner, mit einer Einl. v. Helmut Plessner. (Reihe Conditio Humana). Frankfurt/M. 1969.
- Berges, W.*: Die Fürstenspiegel des hohen und späten Mittelalters. Stuttgart 1952.
- Bernstein, B.*: Class, codes and control. Vol. 3: Towards a theory of educational transmissions. 2nd edition London 1975.
- Bernstein, B.*: Codes, modalities and the process of cultural reproduction: a model. In: *Apple* (1982a).
- Bernstein, R.J.*: Praxis and Action. Philadelphia 1971. Dt.: Praxis und Handeln. Übers. v. Renate u. Rolf Wiggershaus. Frankfurt/M. 1975.
- Bernstein, R.J.*: Beyond Objectivism and Relativism. Philadelphia 1983.
- Bieritz, K.-H.*: Gewinner und Verlierer. Seelsorge in der Risikogesellschaft. In: *VuF* 35, 1990, 4-35.
- Birkner, H.-J.*: Schleiermachers christliche Sittenlehre im Zusammenhang seines philosophisch-theologischen Systems. Berlin 1964.
- Birkner, H.-J.*: Theologie und Philosophie. Einführung in Probleme der Schleiermacher-Interpretation. München 1974.
- Birkner, H.-J.*: Schleiermacher. In: Greschat, M. (Hg.): Gestalten der Kirchengeschichte. Bd. 9.1. Stuttgart 1985, 87-115.
- Birnbaum, W.*: Theologische Wandlungen von Schleiermacher bis Karl Barth. Eine enzyklopädische Studie zur praktischen Theologie. Tübingen 1963.
- Bledstein, B.*: The Culture of Professionalism: The Middle Class and the Development of Higher Education in America. New York 1963.
- Bockwoldt, G.*: Richard Kabisch. Religionspädagogik zwischen Revolution und Restauration. (Religionspädagogik heute Bd. 10). O.O. 1982.
- Bohren, R.*: Daß Gott schön werde. München 1985.
- Borkenau, F.*: Der Übergang vom feudalen zum bürgerlichen Weltbild. Studien zur Geschichte der Philosophie der Manufakturperiode. Darmstadt 1976 (zuerst: Paris 1934).
- Boys, M.C. (Hg.)*: Education for citizenship and discipleship. New York 1989.
- Brookfield, S.*: Developing Critical Thinkers: Challenging Adults to explore Alternative Ways of Thinking and Acting. San Francisco 1988.
- Brown, R. (Hg.)*: Knowledge, Education and Cultural Change: Papers in the Sociology of Education. London 1973.
- Browning, D.S.*: Pastoral Theology in a Pluralistic Age. In: *Browning* (1983b), 187-202. (a)

- Browning, D.S. (Hg.):* Practical Theology. The Emerging Field in Theology, Church, and World. San Francisco 1983. (b)
- Browning, D.S.:* Religious Ethics and Pastoral Care. Philadelphia 1983. (c)
- Browning, D.S.:* Practical Theology and Political Theology. In: *Theology Today* 42, 1985, 207-212.
- Browning, D.S.:* Globalization and the Task of Theological Education. In: *Theological Education* 23, 1986, 43-59.
- Browning, D.S.:* Mapping the Terrain of Pastoral Theology: Toward a Practical Theology of Care. In: *Pastoral Psychology* 36, (1987), 20. (a)
- Browning, D.S.:* Practical Theology and Religious Education. In: *Mudgel/Poling* (1987). (b)
- Browning, D.S.:* Religious Thought and the Modern Psychologies. Philadelphia 1987. (c)
- Browning, D.S.:* Religious Education for Practical Theological Thinking and Action: Discipleship and Citizenship in the Ecology of Faith. In: *Slater* (1989).
- Brownsberger, M.L.:* Ethos, Incarnation, and Responsibility. In: *Wind* (1991).
- Bubner, R.:* Paradigmenwechsel – einige kontinentale Perspektiven. In: *Küng/Tracy* (1986), 19-28.
- Burck, R.:* Pastoral Care, CPE, and Clergy Ethics. In: *Wind* (1991).
- Bürger, C.:* Die Dichotomisierung von hoher und niederer Literatur. Eine Problemskizze. In: *Dies./Bürger, P./Schulte-Sasse, J. (Hg.):* Zur Dichotomisierung von hoher und niederer Literatur. Frankfurt 1982, 9-39.
- Bürger, C.:* Philosophische Ästhetik und Popularästhetik. Vorläufige Überlegungen zu den Ungleichzeitigkeiten im Prozeß der Institutionalisierung von Kunstautonomie. In: *Bürger, P. (Hg.):* Zum Funktionswandel der Literatur. Frankfurt 1983, 107-126.
- Burkhart, J.E.:* Schleiermacher's Vision for Theology. In: *Browning* (1983b), 42-57.
- Camenisch, P.F.:* Clergy Ethics and the Professional Ethics Model. In: *Wind* (1991).
- Campbell, A.:* Is Practical Theology Possible? In: *Scottish Journal of Theology* 25, 1972, 217-227.
- Carroll, J.W., Dudley, C.S., McKinney, W. (Hg.):* Handbook of Congregational Studies. Nashville 1986.
- Casalis, G.:* Die richtigen Ideen fallen nicht vom Himmel. Grundlagen einer induktiven Theologie. Übers. v. Kuno Füssell. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1988.
- Chopp, R.S.:* The Praxis of Suffering: An Interpretation of Liberation and Political Theologies. Maryknoll, New York 1986.
- Chopp, R.S.:* Practical Theology and Liberation. In: *Mudgel/Poling* (1987), 120-138.
- Cox, H.G.:* Religion in the Secular City: Toward a Postmodern Theology. New York 1984.
- Cuddily, J.M.:* The Ordeal of Civility: Freud, Marx, Levi-Strauss, and the Jewish Struggle with Modernity. New York 1974.
- Curran, C.E.:* Directions in Catholic Social Ethics. Notre Dame, Indiana 1985.
- Daiber, K.F.:* Grundriß der Praktischen Theologie als Handlungswissenschaft. München-Mainz 1977.
- Doerne, M.:* Theologie und Kirchenregiment. Eine Studie zu Schleiermachers praktischer Theologie. In: *NZSTh* 10, 1968, 360ff.

- Dolan, J.:* The American Catholic Experience: A History from Colonial Times to the Present. Garden City, New York 1985.
- Drehse, V.:* Carl Immanuel Nitzsch. In: Graf, F.W. (Hg.): Profile des neuzeitlichen Protestantismus. Bd. 1. Gütersloh 1990, 287-318.
- Drehse, V.:* Neuzeitliche Konstitutionsbedingungen der Praktischen Theologie. Aspekte der theologischen Wende zur sozialkulturellen Lebenswelt christlicher Religion. 2 Bde. Gütersloh 1988. (a)
- Drehse, V.:* Theologia popularis. Notizen zur Geschichte und Bedeutung einer praktisch-theologischen Gattung. In: PTh 77 (1988), 1-20. (b)
- Drehse, V.:* Art.: »Bürgertum«, »Öffentlichkeit«, »Privat« und »Volkskirche«. In: WbC. Gütersloh 1988, 178ff., 894ff., 1001ff., 1330ff. (c)
- Drews, P.:* Das Problem der Praktischen Theologie. Zugleich ein Beitrag zur Reform des theologischen Studiums. Tübingen 1910.
- Eco, U.:* Das offene Kunstwerk. Frankfurt 1977.
- Eger, K.:* Die Vorbildung zum Pfarramt der Volkskirche. Gießen 1907.
- Eisner, E.W.:* The Educational Imagination: On the Design and Evaluation of School Programs. New York 1985.
- Erikson, E.H.:* Young Man Luther. New York 1962. Dt.: Der junge Mann Luther. Eine psychoanalytische und historische Studie. Übers. v. Johanna Schiche. Frankfurt a.M. 1975.
- Evangelische Kirche in Deutschland:* Zu verfassungsrechtlichen Fragen des Religionsunterrichts. Stellungnahme der Kommission I der EKD (1971). In: Kirchenamt der EKD (Hg.): Bildung und Erziehung (Die Denkschriften der EKD 4/1). Gütersloh 1987, 56 bis 63.
- Faith in a Fight: A Case Study in Economic Justice* (Filmstrips, audio tapes, and study guide packet). General Assembly Mission Board of the Presbyterian Church in the United States, for the Doing the Word approach of Christian Education: Shared Approaches. Atlanta, Georgia 1978.
- Farley, E.:* Theologia: The Fragmentation and Unity of Theological Education. Philadelphia 1983. (a)
- Farley, E.:* Theology and Practice. Outside the Clerical Paradigm. In: *Browning* (1983b), 21-41. (b)
- Farley, E.:* Interpreting Situations: An Inquiry into the Nature of Practical Theology. In: *Mudge/Poling* (1987), 1-26.
- Farley, E.:* The Fragility of Knowledge: Theological Education in the Church and the University. Philadelphia 1988.
- Feige, A.:* Kirchenmitgliedschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Zentrale Perspektiven empirischer Forschungsarbeit im problemgeschichtlichen Kontext der deutschen Religions- und Kirchensoziologie nach 1945. Gütersloh 1990.
- Firet, J.:* Dynamics in Pastoring. Grand Rapids, MI 1987.
- Fischer, M.:* Die notwendige Beziehung aller Theologie auf die Kirche in ihrer Bedeutung für die Praktische Theologie bei Schleiermacher. In: ThLZ 75, 1950, 287-300.
- Fischer, M.:* Theologie und Kirchenleitung. In: EvTh 21, 1961, 49-68.

- Flitner, A.*: Für das Leben – Oder für die Schule? Pädagogische und politische Essays. (Forum Bildungsreform). Weinheim/Basel 1987.
- Flitner, W.*: Das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaft in der Gegenwart (PF 1). Heidelberg 1957.
- Flitner, W.*: Allgemeine Pädagogik. Stuttgart ¹⁴1974.
- Foucault, M.*: Les mots et les choses, 1966. Dt.: Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften. Übers. v. Franz u. Ulrich Köppen. Frankfurt/M. 1971.
- Fowler, J.W.*: Becoming Adult, Becoming Christian. Adult Development and Christian Faith. San Francisco 1984.
- Fowler, J.W.*: Practical Theology and Theological Education: Some Models and Questions. In: Theology Today 42, 1985, 49ff.
- Fowler, J.W.*: Faith Development and Pastoral Care. Philadelphia 1987. Dt.: Glaubensentwicklung: Perspektiven für Seelsorge und kirchliche Bildungsarbeit. Eingeführt und hg. v. Friedrich Schweitzer. Übers. v. S. Denzel u. S. Naumann. München 1989.
- Fowler, J.W.*: The Enlightenment and Faith Development Theory. In: Journ. of Empir. Theol. (JET) 1, 1988, 29-42.
- Fuchs, O. (Hg.)*: Theologie und Handeln. Beiträge zur Fundierung der Praktischen Theologie als Handlungstheorie. Düsseldorf 1984.
- Gabriel, K.*: Religionssoziologie als ›Soziologie des Christentums‹. In: Daiber, K.-F./Luckmann, T. (Hg.): Religion in den Gegenwartsströmungen der deutschen Soziologie. München 1983, 182-198.
- Gadamer, H.-G.*: Wahrheit und Methode. Gesammelte Werke Bd. 1: Hermeneutik I. Tübingen 1986 (zuerst: 1960).
- Gager, J.G.*: Kingdom and Community: The Social World of Early Christianity. Englewood Cliffs, NJ 1975.
- Galle, R.*: Machiavelli und die Moralistik. In: Poetica 20, 1988.
- Gallup, G., Jr., Castelli, J.*: The American Catholic People: Their Beliefs, Practices, and Values. Garden City, New York 1987.
- Gerkin, C.*: Widening the Horizons. Philadelphia 1986.
- Gerrish, B.A.*: Tradition and the Modern World. Reformed Theology in the Nineteenth Century. Chicago/London 1978.
- Gerrish, B.A.*: Friedrich Schleiermacher. In: Smart, N. et al. (Hg.): Nineteenth Century Religious Thought in the West. Vol. I. Cambridge 1985, 123-156.
- Giddens, A.*: New Rules of Sociological Method. New York 1976.
- Giroux, H.A.*: Theory and Resistance in Education: A Pedagogy for the Opposition. South Hadley, Massachusetts 1983.
- Giroux, H.A.*: Teachers as Intellectuals: Toward a Critical Pedagogy of Learning. South Hadley, Massachusetts 1988.
- Gottwald, N.K.*: The Tribes of Yahweh: A Sociology of Religion of Liberated Israel, 1250-1050 B.C.E. Maryknoll, NY 1979.
- Gottwald, N.K. (Hg.)*: The Bible and Liberation: Political and Social Hermeneutics. Maryknoll, NY 1983.
- Gräß, W.*: Praktische Theologie und Religionspädagogik. In: JRP 4, 1987, 43-74.

- Gräß, W.:* Predigt als Mitteilung des Glaubens. Studien zu einer prinzipiellen Homiletik in praktischer Absicht. Gütersloh 1988.
- Gräß, W.:* Die sichtbare Darstellung der Versöhnung. Überlegungen zur Möglichkeit einer empirischen Ekklesiologie bei F. Schleiermacher und K. Barth. In: Korsch, D./Ruddies, H. (Hg.): Wahrheit und Versöhnung. Theologische und philosophische Beiträge zur Gotteslehre. FS H.-G. Geyer. Gütersloh 1989, 232-256.
- Gräß, W., Korsch, D.:* Selbsttätiger Glaube. Die Einheit der praktischen Theologie in der Rechtfertigungslehre. Neukirchen-Vluyn 1985.
- Graf, F.-W.:* Einleitung zu: Profile des neuzeitlichen Protestantismus. Bd. 1. Gütersloh 1990.
- Graff, A.O.:* Women in the Roman Catholic Ministry: New Visions, New Ethics. In: *Wind* (1991).
- Greenberg, J., Mitchell, S.:* Object Relations in Psychoanalytic Theory. Cambridge 1983.
- Greinacher, N.:* Das Theorie-Praxis-Problem in der Praktischen Theologie. In: *Klostermann/Zerfuß* (1974), 103-118.
- Grimminger, R.:* Aufklärung, Absolutismus und bürgerliche Individuen. Über den notwendigen Zusammenhang von Literatur, Gesellschaft und Staat in der Geschichte des 18. Jahrhunderts. In: *Grimminger* (1984), 15-99.
- Grimminger, R. (Hg.):* Deutsche Aufklärung bis zur französischen Revolution (1680-1789). München 1980, ²1984.
- Groeben, N. u.a.:* Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Tübingen 1988.
- Gröll, J.:* Rezeptivität und Spontaneität. Studien zu einer Grundkategorie im psychologisch-pädagogischen Denken Schleiermachers. Diss. Münster 1966.
- Groome, T.H.:* Christian Religious Education: Sharing our Story and Vision. San Francisco 1980.
- Groome, T.H.:* Theology on Our Feet. A Revisionist Pedagogy for Healing the Gap between Academia and Ecclesia. In: *Mudge/Poling* (1987), 55-78.
- Grözinger, A.:* Praktische Theologie und Ästhetik. München 1987.
- Grözinger, A.:* Erzählen und Handeln. Studien zu einer trinitarischen Grundlegung der Praktischen Theologie. München 1989.
- Gutierrez, G.:* The Power of the Poor in History. Selected Writings, translated by Robert R. Barr. Maryknoll, New York 1983.
- Haan, N., Bellah, R.N., Rabinow, P., Sullivan, W.M. (Hg.):* Social Science as Moral Inquiry. New York 1983.
- Habermas, J.:* Erkenntnis und Interesse (Reihe Theorie 2). Frankfurt/M. 1968.
- Habermas, J.:* Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Neuwied/Berlin, 4. Aufl. 1969.
- Habermas, J.:* Communication and Evolution of Society. Boston 1979.
- Habermas, J.:* Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung (Theorie des kommunikativen Handelns. Bd. 1). Frankfurt a.M. 1981.
- Haltorn, U.:* Bürgerliche Gesellschaft. Sozialtheoretische und sozialhistorische Aspekte. Darmstadt 1985.
- Hanson, P.D.:* The People Called: The Growth of Community in the Bible. San Francisco 1986.

- Hargrove, B.*: Integrative and Transformative Religions. In: Needleman, J./Baker, G. (Hg.): Understanding the New Religions. New York 1978, 257-266.
- Harris, K.*: Education and Knowledge: The Structured Misrepresentation of Reality. London 1979.
- Harris, K.*: Teachers and Classes: A Marxist Analysis. London 1982.
- Harrison, B.W.*: Making the Connections: Essays in Feminist Social Ethics. Hg. v. Robb, C.S. Boston 1985.
- Harrison, B.W.*: Toward a Christian Feminist Liberation Hermeneutic for Demystifying Class Reality in Local Congregations. In: *Hough/Wheeler* (1988).
- Hatch, N.O.*: The Democratization of American Christianity. New Haven 1989.
- Hembrock, H.-G.*: Unbußfertiger Sohn oder überlebte Vaterbilder. Anmerkungen zum Verhältnis von Religionspädagogik und Praktischer Theologie. In: *Theologia Practica* 24, 1989, 175-187.
- Henkys, J.*: Die Praktische Theologie. In: Ammer, H. u.a. (Hg.): Handbuch der Praktischen Theologie. Bd. 1. Berlin 1975, 11-56.
- Herrmann, U.* (Hg.): »Die Bildung des Bürgers«. Die Formierung der bürgerlichen Gesellschaft und die Gebildeten im 18. Jahrhundert. Weinheim/Basel 1982.
- Hildebrandt, W., Zimmermann, R.* (Hg.): Das Zweite Helvetische Bekenntnis. Zürich 1936. (Neudruck in: Reformierte Bekenntnisschriften in deutscher Übersetzung. Neukirchen 1949).
- Hopewell, J.F.*: Congregation: Stories and Structures. Philadelphia 1987.
- Hough, J.C., Jr., Cobb, J.B., Jr.*: Christian Identity and Theological Education. Chico, California 1985.
- Hough, J.C., Jr., Wheeler, G.B.* (Hg.): Beyond Clericalism: The Congregation as a Focus for Theological Education. Atlanta, Georgia 1988.
- Hübner, E.*: Theologie und Empirie der Kirche. Prolegomena zur praktischen Theologie. Neukirchen 1985.
- Hull, J.M.*: What Prevents Christian Adults from Learning? London 1985.
- Hunter, J.D.*: American Evangelicalism: Conservative Religion and the Quandary of Modernity. New Brunswick, NJ 1983.
- Hyperius, A.*: De theologo seu de ratione studii theologici. 1556 (seit 1572 unter diesem Titel = De recte formando theologiae studio libri IV, 1556).
- Im Hof, U.*: Das gesellige Jahrhundert. Gesellschaft und Gesellschaften im Zeitalter der Aufklärung. München 1982.
- Jetter, W.*: Populäre oder elementare Theologie. In: PTh 74, 1985, 396ff.
- Jorgensen, P.H.*: Die Ethik Schleiermachers. München 1959.
- Josuttis, M.*: Der Pfarrer ist anders. Aspekte einer zeitgenössischen Pastoraltheologie. München 1983.
- Josuttis, M.*: Der Kampf des Glaubens im Zeitalter der Lebensgefahr. München 1987.
- Josuttis, M.*: Der Traum des Theologen. Aspekte einer zeitgenössischen Pastoraltheologie 2. München 1988.
- Josuttis, M.*: Predigt – Rede – Mythos. Einsichten und Aufgaben heutiger Homiletik. In: VuF 35, 1990, 59-84.
- Jüngel, E.*: Antwort an Josef Blank. In: *Küng/Tracy* (1986), 66-71.

- Karabel, J., Halsey, A.H. (Hg.): Power and Ideology in Education. New York 1977.*
- Kaufmann, F.X.: Religion und Modernität. Sozialwissenschaftliche Perspektiven. Tübingen 1989.*
- Kennedy, W.B.: Learning In, With, and For the Church: The Theological Education of the People of God. Union Seminary Quarterly Review XXXVI: Supplementary Issue (of inaugural addresses) 1981, 27-40.*
- Kennedy, W.B.: Education for a Just and Peaceful World. In: Religious Education 79, 1984, 550-557.*
- Kennedy, W.B.: Toward an Ideological Analysis of Theological Education in North America. In: Ortega, O., Chablos, D. (Hg.): Doing Theology in Different Contexts: Latin American and Eastern/Central European Theologians in Dialogue, A Report of a Programme on Theological Education Consultation in Prague, June 1988. 1989, 96-109.*
- Kersting, W.: Handlungsmächtigkeit. Machiavellis Lehre vom politischen Handeln. In: Philosophisches Jahrbuch 95, (1988). (a)*
- Kersting, W.: Niccolo Machiavelli. München 1988. (b)*
- Klafki, W.: Aspekte kritisch-konstruktiver Erziehungswissenschaft. Weinheim 1976.*
- Klessmann, M.: Identität und Glaube. Zum Verhältnis von psychischer Struktur und Glaube. (GT.P 33). München/Mainz 1980.*
- Klostermann, F., Zerfuß, R. (Hg.): Praktische Theologie heute. München/Mainz 1974.*
- Knitter, P.F.: Ein Gott – viele Religionen. Gegen den Absolutheitsanspruch des Christentums. München 1988 (am.: No other Name. A Critical Survey of Christian Attitudes Towards the World Religions. New York: Maryknoll 1985).*
- König, R.: Niccolo Machiavelli. Zur Krisenanalyse einer Zeitenwende. München²1979 (zuerst: Zürich 1941).*
- Krause, G.: Probleme der Praktischen Theologie im Rahmen der Studienreform. In: ZThK 64, 1967, 474-495.*
- Krause, G. (Hg.): Praktische Theologie. Texte zum Werden und Selbstverständnis der Praktischen Disziplin der Evangelischen Theologie. (WdF 264). Darmstadt 1972.*
- Kuhn, T.S.: The Structure of Scientific Revolutions. Chicago/London 1962/1970. Dt.: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Übers. v. Kurt Simon. Zweite revidierte und um das Postskriptum von 1969 erw. Aufl. Frankfurt a.M. 1976, ³1981.*
- Kuhn, T.S.: Die Entstehung des Neuen. Studien zur Struktur der Wissenschaftsgeschichte. Frankfurt a.M. 1978.*
- Küng, H.: Paradigmenwechsel in der Theologie. Versuch einer Grundlagenklärung. In: Küng/Tracy (1984), 37-75.*
- Küng, H.: Ein neues Grundmodell von Theologie? Divergenzen und Konvergenzen. In: Küng/Tracy (1986), 205-216.*
- Küng, H.: Projekt Weltethos. München/Zürich 1990.*
- Küng, H., Tracy, D. (Hg.): Theologie – wohin? Auf dem Weg zu einem neuen Paradigma. (Ökumenische Theologie 11). Zürich/Köln/Gütersloh 1984.*
- Küng, H., Tracy, D. (Hg.): Das neue Paradigma von Theologie. Strukturen und Dimensionen. (Ökumenische Theologie 13). Zürich/Gütersloh 1986.*
- Lamb, M.: Solidarity with Victims: Toward a Theology of Social Transformation. New York 1982.*

- Lamb, M.*: Die Dialektik von Theorie und Praxis in der Paradigmenanalyse. In: *Küng/Tracy* (1984), 103-147.
- Lamb, M.*: Paradigmen als Imperative zu kritischer Zusammenarbeit. In: *Küng/Tracy* (1986), 226-232.
- Lämmermann, G.*: Praktische Theologie als kritische oder als empirisch-funktionale Handlungstheorie? Zur theologiegeschichtlichen Ortung und Weiterführung einer aktuellen Kontroverse. München 1981.
- Lämmermann, G.*: Religion in der Schule als Beruf. München 1985.
- Lawler, P.*: How Bishops Decide: An American Catholic Case Study. Washington, D.C. 1986.
- ! *Lehnerer, T.*: Die Kunsttheorie Friedrich Schleiermachers. Stuttgart 1987.
- Lindbeck, G.A.*: The Nature of Doctrine: Religion and Theology in a Post-Liberal Age. Philadelphia 1984.
- ! *Luhmann, N.*: Funktion der Religion. Frankfurt 1977.
- Luther, H.*: Religion, Subjekt, Erziehung. Grundbegriffe der Erwachsenenbildung am Beispiel der Praktischen Theologie Friedrich Niebergalls. München 1984.
- ! *Luther, H.*: Praktische Theologie als Kunst für alle. Individualität und Kirche in Schleiermachers Verständnis der Praktischen Theologie. In: ZThK 84, 1987, 371-393.
- MacIntyre, A.*: After Virtue: A Study in Moral Theory. Notre Dame, Indiana 1981. Dt.: Der Verlust der Tugend. Zur moralischen Krise der Moderne. Übers. v. Wolfgang Riehl. Frankfurt a. M./New York 1987.
- Maddox, R.*: Practical Theology and Theology as Practical: Interrelated Current Debates. (unveröffentlicht) 1990.
- Marty, M.E.*: The Public Church: Mainline – Evangelical – Catholic. New York 1981.
- Marty, M.E.*: Paradigma im Übergang von der Moderne zur Postmoderne. In: *Küng/Tracy* (1984), 204-230.
- Marty, M.E.*: Modern American Religion: Vol. I: The Irony of It All – 1893-1919. Chicago 1986. (a)
- Marty, M.E.*: Tübinger Modelle für Theologie. In: *Küng/Tracy* (1986) 217-225. (b)
- Matthes, J.*: Religion und Gesellschaft. Einführung in die Religionssoziologie I. Reinbek 1967.
- Matthes, J.*: Kirche und Gesellschaft. Einführung in die Religionssoziologie II. Reinbek 1968.
- May, W.F.*: Images that Shape the Public Obligations of the Minister. In: *Wind* (1991).
- McCann, D.P.*: Practical Theology and Social Action: Or What Can the 1980s Learn from the 1960s? In: *Browning* (1983b), 105-125.
- McCann, D.P.*: New Experiments in Democracy: The Challenge for American Catholicism. Kansas City, Missouri 1987.
- McCann, D.P.*: Now We're In Business: The Impact of a Commercial Civilization on the Ethos of American Clergy (unveröffentl. Referat f. die Clergy Ethics Study Group, 1988).
- McCann, D.P., Strain, C.R.*: Polity and Praxis: A Program for American Practical Theology. Minneapolis 1985.
- Meeks, W.A.*: The First Urban Christians: The Social World of the Apostle Paul. New Haven 1983.

- Mette, N.*: Theorie der Praxis. Düsseldorf 1978.
- Mette, N.*: Identität in universaler Solidarität. Zur Grundlegung einer religionspädagogischen Handlungstheorie. In: Jahrbuch der Religionspädagogik 6, 1990, 27-55.
- Mette, N., Steinkamp, H.*: Sozialwissenschaften und Praktische Theologie. (Leitfaden Theologie Bd. 11). Düsseldorf 1983.
- Metz, J.B.*: Glaube in Geschichte und Gesellschaft. Studien zu einer praktischen Fundamentalthologie. Mainz 1977.
- Metz, J.B., Rendtorff, T. (Hg.)*: Die Theologie in der interdisziplinären Forschung. (Interdisziplinäre Studien Bd. 2). Düsseldorf 1971.
- Meyers, E.S.*: A Sociological Approach to the Issue of the Development of Moral Leadership for the Church. In: *Wind* (1991).
- Mezirow, J. u.a.*: Fostering Critical Reflection in Adulthood: A Guide to Transformative and Emancipatory Learning. San Francisco 1990.
- Michaelson, R.S., Roof, W.C. (Hg.)*: Liberal Protestantism: Realities and Possibilities. New York 1986.
- Mollenhauer, K.*: Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. München 1983.
- Möller, C.*: Gottesdienst als Gemeindeaufbau. Ein Werkstattbericht. Göttingen 1988.
- Moltmann, J.*: Gott in der Schöpfung. Ökologische Schöpfungslehre. München 1985.
- Moore, A.J.*: A Social Theory of Religious Education. In: *Moore* (1989).
- Moore, A.J. (Hg.)*: Religious Education as Social Transformation. Birmingham, Alabama 1989.
- Morgan, R., Paye, M. (Hg.)*: Ernst Troeltsch: Writings on Theology and Religion. Atlanta, Georgia 1977.
- Mudge, L.S.*: Thinking in the Community of Faith. Toward an Ecclesial Hermeneutic. In: *Mudge/Poling* (1987), 103-119.
- Mudge, L.S., Poling, J.N. (Hg.)*: Formation and Reflection. The Promise of Practical Theology. Philadelphia 1987.
- Müller-Pozzi, H.*: Psychologie des Glaubens. Versuch einer Verhältnisbestimmung von Theologie und Psychologie. (GT.P 18). München/Mainz 1975.
- Münkler, H.*: Machiavelli. Die Begründung des politischen Denkens der Neuzeit aus der Krise der Republik Florenz. Frankfurt ²1984 (zuerst: 1982).
- Münkler, H.*: Staatsraison und politische Klugheitslehre. In: *Pipers Handbuch der politischen Ideen*, Bd. 5, München/Zürich 1985, 23-75.
- Myers, C.*: Binding the Strong Man: A Political Reading of Mark's Story of Jesus. Maryknoll, NY 1988.
- Nathusius, M. von*: Der Ausbau der praktischen Theologie zur systematischen Wissenschaft. Ein Beitrag zur Reform des theologischen Studiums. Leipzig 1899.
- National Conference of Catholic Bishops*: The Challenge of Peace: God's Promise and Our Response. Washington, D.C. 1983.
- National Conference of Catholic Bishops*: Economic Justice for All: Catholic Social Teaching and the U.S. Economy. Washington, D.C. 1986.
- Niebergall, F.*: Die evangelische Kirche und ihre Reformen. (Wissenschaft und Bildung Bd. 39). Leipzig 1908.

- Niesel, W. (Hg.):* Bekenntnisschriften und Kirchenordnungen der nach Gottes Wort reformierten Kirche. Zürich 1938.
- Nipkow, K.E.:* Die Individualität als pädagogisches Problem bei Pestalozzi, Humboldt und Schleiermacher. Weinheim/Berlin 1960.
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. I: Gesellschaftliche Herausforderungen und theoretische Ausgangspunkte. Gütersloh 1975 (¹1990). (a)
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. II: Das pädagogische Handeln der Kirche. Gütersloh 1975 (¹1990). (b)
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. III: Gemeinsam leben und glauben lernen. Gütersloh 1982 (²1988).
- Nipkow, K.E.:* Lebensgeschichte und religiöse Lebenslinie. Zur Bedeutung der Dimension des Lebenslaufs in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik. In: JRP 3, 1986, 3-35.
- Nipkow, K.E.:* Erwachsenwerden ohne Gott? Gotteserfahrung im Lebenslauf. München 1987 (³1990).
- Nipkow, K.E.:* Bildung als Lebensbegleitung und Erneuerung. Kirchliche Bildungsverantwortung in Gemeinde, Schule und Gesellschaft. Gütersloh 1990. (a)
- Nipkow, K.E.:* Ecumenical and Inter-religious Education. In: Journ. of Emp. Theol. (JET), 3 (1990), 5-22. (b)
- Nipkow, K.E.:* Ökumenisches Lernen – Interreligiöses Lernen – Glaubensdialog zwischen den Weltreligionen. Zum Wandel der Herausforderungen und Voraussetzungen. In: Orth, G. (Hg.): Dem bewohnten Erdkreis Schalom. Münster 1991, 301-320.
- Nitzsch, C.I.:* Die Praktische Theologie. 3 Bde. Bonn 1847-1867.
- Nowak, K.:* Schleiermacher und die Frühromantik. Eine literaturgeschichtliche Studie zum romantischen Religionsverständnis und Menschenbild am Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland. Göttingen 1986. Weimar 1986.
- Odebrecht, R.:* Schleiermachers System der Ästhetik. Grundlegung und problemgeschichtliche Sendung. Berlin 1932.
- Oelmüller, W. (Hg.):* Wahrheitsansprüche der Religionen heute. Paderborn u.a. 1986.
- Ogden, S.:* The Concept of a Theology of Liberation: Must a Christian Theology Today Be So Conceived? In: Mahan, B., Richesin, D. (Hg.): The Challenge of Liberation Theology: A First World Response. Maryknoll, NY 1981.
- Ogden, S.:* On Theology. San Francisco 1986.
- Ogletree, T.W.:* Dimensions of Practical Theology: Meaning, Action, Self. In: *Browning* (1983b), 83-101.
- Oser, F., Gmünder, P.:* Der Mensch. Stufen seiner religiösen Entwicklung. Ein strukturge-netischer Ansatz. Zürich/Köln 1984 (Gütersloh ²1988).
- Osmer, R.R.:* Practical Theology and Christian Education: Old Perspectives on a New Field (unveröffentlichter Vortrag v. d. Association of Professors and Researchers in Religious Education. 1989).
- Otto, G.:* Zur gegenwärtigen Diskussion in der Praktischen Theologie. In: Ders. (Hg.): Praktisch-Theologisches Handbuch. Hamburg 1970, 9-24.
- Otto, G.:* Praktische Theologie als kritische Theorie religiös vermittelter Praxis. Thesen zum Verständnis einer Formel. In: Theologia Practica 9, 1974, 105-115.

- Otto, G.: Grundlegung der Praktischen Theologie. (Praktische Theologie Bd. 1). München 1986.
- Otto, G.: Handlungsfelder der Praktischen Theologie. (Praktische Theologie Bd. 2). München 1988.
- Päschke, B.: Praktische Theologie als kritische Handlungswissenschaft. Überlegungen zum Verhältnis von Praxis und Geschichte. In: ThPr 6, 1971, 1-13.
- Panikkar, R.: Der neue religiöse Weg. Im Dialog der Religionen leben. Übers. v. Georg Tepe. München 1990 (am.: The intrareligious Dialogue. New York: Paulist Press 1978).
- Pannenberg, W.: Wissenschaftstheorie und Theologie. Frankfurt a.M. 1973.
- Peters, R.S.: The Concept of Motivation. London 1958.
- Placher, W.C.: Unapologetic Theology: A Christian Voice in a Pluralistic Conversation. Louisville, KY 1989.
- Polanyi, M.: Personal Knowledge. New York 1964. Dt.: Implizites Wissen. Übers. v. Horst Brühmann. Frankfurt a.M. 1985.
- Poling, J., Miller, D.: Foundations for a Practical Theology of Ministry. Nashville 1985.
- Popkewitz, T.S.: Ideology and Social Formation in Teacher Education. In: Popkewitz (1987).
- Popkewitz, T.S. (Hg.): Critical Studies in Teacher Education: Its Folklore, Theory and Practice. London 1987.
- Preul, R.: Luther und die Praktische Theologie. Beiträge zum kirchlichen Handeln der Gegenwart. (MThSt 25). Marburg 1989.
- Rendtorff, T.: Christentum außerhalb der Kirche. Konkretion der Aufklärung. Hamburg 1969.
- Rendtorff, T.: Kirche und Theologie. Die systematische Funktion des Kirchenbegriffs in der neueren Theologie. Gütersloh 1970 (zuerst: 1966).
- Rendtorff, T.: Kirchlicher und freier Protestantismus in der Sicht Schleiermachers. In: NZThRPh 10/1968, wieder abgedr. in: Rendtorff (1972c), 81-95. (a)
- Rendtorff, T.: Theologie in der Welt des Christentums (1969). In: Rendtorff (1972c), 150-160. (b)
- Rendtorff, T.: Theorie des Christentums. Historisch-theologische Studien zu seiner neuzeitlichen Verfassung. Gütersloh 1972. (c)
- Ricoeur, P.: Die Interpretation. Ein Versuch über Freud. Übers. v. Eva Moldenhauer. Frankfurt a.M. 1974.
- Ricoeur, P.: Hermeneutics and the Human Sciences. Cambridge 1981.
- Rieff, P.: Freud: The Mind of the Moralizer. New York 1961.
- Rieff, P.: Triumph of the Therapeutic. New York 1966.
- Roof, W.C., McKinney, W.: American Mainline Religion: Its Changing Shape and Future. New Brunswick, NJ 1987.
- Roozen, D.A., McKinney, W., Carroll, J.W.: Varieties of Religious Presence: Mission in Public Life. Philadelphia 1984.
- Rorty, R.: Philosophy and the Mirror of Nature. Princeton, NJ 1979. Dt.: Der Spiegel der Natur. Eine Kritik der Philosophie. Übers. v. M. Gebauer, Frankfurt a.M. 1981.
- Rorty, R.: Consequences of Pragmatism. Minneapolis 1982.
- Rössler, D.: Interdisziplinäre Forschung als theologisches Programm. In: Metz/Rendtorff (1971), 73-75.

- Rössler, D.*: Praktische Theologie – Begriff und Aufgabe. In: Wintzer, F.: Praktische Theologie. Neukirchen 1982, 1ff. (a)
- Rössler, D.*: Vocatio interna. Zur Vorgeschichte des Schleiermacherschen Bildes vom Kirchenfürsten. In: Verifikationen. FS Gerhard Ebeling. Tübingen 1982, 207-217. (b)
- Rössler, D.*: Grundriß der Praktischen Theologie. Berlin/New York 1986.
- Ruppert, W.*: Bürgerlicher Wandel. Die Geburt der modernen Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Frankfurt/M. 1983.
- Samson, H.*: Die Kirche als Grundbegriff der theologischen Ethik Schleiermachers. Zürich 1958.
- Sauder, G.*: »Galante Ethica« und aufgeklärte Öffentlichkeit in der Gelehrtenrepublik. In: *Grimminger* (1984), 219-238. (a)
- Sauder, G.*: Christian Thomasius. In: *Grimminger* (1984), 239-250. (b)
- Scharfenberg, J.*: Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben. Göttingen 1968.
- Scharfenberg, J.*: Psychologie und Psychotherapie. In: *Zerfaß/Klostermann* (1974), 339-346.
- Schelsky, H.*: Einsamkeit und Freiheit. Idee und Gestalt der deutschen Universität und ihrer Reformen. Reinbek 1963.
- Schipani, D.S.*: Conscientization and Creativity: Paulo Freire and Christian Education. Lanham, Maryland 1984.
- Schipani, D.S.*: Religious Education Encounters Liberation Theology. Birmingham, Alabama 1988.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Über die Mittel, dem Verfall der Religion vorzubeugen. In: ders.: Sämtliche Werke, 1. Abt., Bd. 5. Berlin 1846, 94-156.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Vorlesung über die Ästhetik. Hg. v. C. Lommatzsch. Berlin, New York 1974.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die christliche Sitte, nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhang dargestellt. Hg. v. L. Jonas. Berlin ²1884.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die Praktische Theologie nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt. Hg. v. Jacob Frerichs. (F. Schleiermacher: Sämtliche Werke, 1. Abt.: Zur Theologie, Bd. 13). Berlin 1850, Neudruck 1983.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Vorschlag zu einer neuen Verfassung der protestantischen Kirche im preußischen Staate (1808). In: Ders.: Kleine Schriften und Predigten. Hg. v. H. Gerdes u. E. Hirsch. Bd. 2. Berlin 1969, 113-136.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Hg. v. C.H. Ratschow. Stuttgart 1969.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die Vorlesungen aus dem Jahre 1826 (Nachschriften). In: F. Schleiermacher. Pädagogische Schriften. Unter Mitwirkung von Schulze, T. hg. v. Weniger, E. 1. Bd. Düsseldorf/München 1957 (Frankfurt a.M. 1983).
- Schleiermacher, F.D.E.*: Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt (1831). Redeker, M. (Hg.). 2 Bde. Berlin 1960. (Zur ersten Auflage von 1821/22 vgl. Kritische Gesamtausgabe, Birkner, H.-J. et al. [Hg.]. I, 7, Berlin/New York 1984).

- Schleiermacher, F.D.E.*: Kurze Darstellung des theologischen Studiums zum Behuf einleitender Vorlesungen. Krit. Ausgabe. Hg. v. H. Scholz. Nachdruck der dritten, krit. Ausgabe (Leipzig 1910), Darmstadt 1977.
- Schmolze, G.*: »Freie Geselligkeit«. Ein unausgearbeitetes Kapitel der Ethik Schleiermachers. In: Jb. d. Schlesischen Friedr.-Wilh.-Univ. Breslau 16, 1971, 232-261.
- Schön, D.*: The Reflective Practitioner. New York 1983.
- Scholtz, G.*: Schleiermachers Theorie der modernen Kultur mit vergleichendem Blick auf Hegel. In: Pöggeler, O., Gethmann-Siefert, A. (Hg.): Kunsterfahrung und Kulturpolitik im Berlin Hegels. Hegel-Studien BH 2. Bonn 1983, 131-151.
- Scholtz, G.*: Die Philosophie Schleiermachers. Darmstadt 1984.
- Schreier, R.J.*: Constructing Local Theologies. Maryknoll, New York 1985.
- Schröder, H.*: Der praktische Bezug der theologischen Wissenschaft auf Kirche und Gesellschaft. In: Theologie als Wissenschaft in der Gesellschaft. Ein Heidelberger Experiment. Siemers, H., Reuter, H. (Hg.). Göttingen 1970, 156ff.
- Schröder, H.*: Theologie, Glaube, Kirche – ein Spannungsfeld. Die Praktische Theologie zwischen Ekklesiologie und sozialwissenschaftlicher Theorie. In: Deutsches Pfarrblatt 75, 1975, 363-366.
- Schröder, H.*: Art. Hermeneutik IV: Praktisch-theologisch. In: TRE Bd. 15, 1986, 150-156.
- Schulze, T.*: Das Allgemeine der Bildung und das Spezielle der Fächer. In: Mitteilungen des Bundesarbeitskreises der Seminar- und Fachleiter (BAK). Heft 1, 1989, 16-38.
- Schurr, J.*: Schleiermachers Theorie der Erziehung. Interpretationen zur Pädagogikvorlesung von 1826. Düsseldorf 1975.
- Schüssler-Fiorenza, E.*: In Memory of Her: A Feminist Theological Reconstruction of Christian Origins. New York 1983. Dt.: Zu ihrem Gedächtnis ... Eine feministisch-theologische Rekonstruktion der christlichen Ursprünge. Übers. v. Christine Schaumberger. München 1988.
- Schütz, A.*: The Well Informed Citizen. Den Haag 1964.
- Schweitzer, F.*: Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter. München 1987.
- Schweitzer, F.*: Die Religion des Kindes. Zur Problemgeschichte einer religionspädagogischen Grundfrage. Habil.schrift Tübingen 1991. (a)
- Schweitzer, F.*: Theologische Lehre und das Subjekt des Lernens. Der Beitrag der Allgemeinen Didaktik zur praktisch-theologischen Hermeneutik. In: *Zilleßen u.a.* (1991). (b)
- Secundo, J.L.*: Liberation of Theology. New York 1976.
- Seitz, M.*: Erneuerung der Gemeinde. Gemeindeaufbau und Spiritualität. Göttingen 1985.
- Siegrist, C.*: Poetik und Ästhetik von Gottsched bis Baumgarten. In: *Grimminger* (1984), 280-303.
- Slater, N.G. (Hg.)*: Tensions Between Citizenship and Discipleship. New York 1989.
- Solger, K.W.F.*: Vorlesungen über Ästhetik (1829). Hg. v. K.W.L. Heyse. Darmstadt 1973.
- Sommer, W.*: Der Zusammenhang von Pädagogik und Praktischer Theologie in Schleiermachers Religionspädagogik. In: EE 30, 1978, 321-341.
- St. Thomas Theological Seminary*: Catalog: 1989-91, Denver/Colorado.
- Stokes, A.*: Ministry after Freud. New York 1985.
- Stout, J.*: Ethics After Babel: The Languages of Morals and Their Discontents. Boston 1988.
- Sykes, S.*: The Identity of Christianity. Philadelphia 1984.

- Tenbruck, F.H.*: Bürgerliche Kultur. In: Sonderheft 27: Kultur und Gesellschaft. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen 1986, 263-285.
- Thurneysen, E.*: Konfirmandenunterricht. Ein Kapitel aus der praktischen Theologie. In: Zwischen den Zeiten 3, 1925, 387-410.
- Thurneysen, E.*: Die Lehre von der Seelsorge. Zürich 1976.
- Tillich, P.*: Systematische Theologie. Bd. I. 3. vom Vf. überarb. Aufl. Stuttgart 1956.
- Tracy, D.*: Blessed Rage for Order: The New Pluralism in Theology. New York 1975.
- Tracy, D.*: The Analogical Imagination: Christian Theology and the Culture of Pluralism. New York 1981.
- Tracy, D.*: The Foundations of Practical Theology. In: *Browning* (1983b), 61-82.
- Tracy, D.*: Hermeneutische Überlegungen im neuen Paradigma. In: *Küng/Tracy* (1984), 76-102.
- Tracy, D.*: Abschließende Gedanken zur Konferenz: Einigkeit mitten in Verschiedenheit und Konflikt. In: *Küng/Tracy* (1986), 233-242.
- Tracy, D.*: Plurality and Ambiguity: Hermeneutics, Religion, Hope. San Francisco 1987. (a)
- Tracy, D.*: Practical Theology in the Situation of Global Pluralism. In: *Mudge/Poling* (1987), 139-154. (b)
- Trembl, A.K.*: Einführung in die Allgemeine Pädagogik. Stuttgart u.a. 1987.
- Troeltsch, E.*: Die Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen (1912). Gesammelte Werke. Bd. 1. Aalen 1977.
- van der Ven, J.A.*: Practical Theology: from Applied to Empirical Theology. In: Journal of Empirical Theology (JET) 1, 1988, 7-28.
- Varacalli, J.A.*: Toward the Establishment of Liberal Catholicism in America. Maryland 1983.
- Viau, M.*: Introduction aux études pastorales. Montreal 1987.
- Vierzig, S.*: Ideologiekritik und Religionsunterricht. Zur Theorie und Praxis eines kritischen Religionsunterrichts. Zürich u.a. 1975.
- Volp, R.*: Praktische Theologie als Theoriebildung und Kompetenzgewinn bei F.D. Schleiermacher. In: *Klostermann/Zerfuß* (1974), 52-64.
- Volp, R.*: Die Semiotik Friedrich Schleiermachers. In: Ders. (Hg.): Zeichen. Semiotik in Theologie und Gottesdienst. München 1982, 114-145.
- Weber, M.*: Politik als Beruf (1919). Unver. Nachdr. der 6. Aufl. v. 1977, Berlin 1982.
- Wegenast, K. (Hg.)*: Religionspädagogik, Bd. 1: Der Evangelische Weg. (WdF 209). Darmstadt 1981.
- Wegenast, K.*: Theologie und humanwissenschaftliche Arbeit. Fünf Thesen zu einem nach wie vor spannenden Problem. In: ThZ 43, 1987, 219-229.
- Weiler, K.*: Women Teaching for Change: Gender, Class and Power. South Hadley 1988.
- Welsch, W.*: Unsere postmoderne Moderne. 2., durchges. Aufl. Weinheim 1988.
- Werbick, J.*: Glaube im Kontext. Prolegomena und Skizzen zu einer elementaren Theologie. (Studien zur praktischen Theologie Bd. 26). Zürich 1983.
- West, C.*: Prophetic Fragments. Grand Rapids, Michigan 1988.
- Wexler, P.*: Social Analysis of Education: After the New Sociology. London 1987.
- Whitehead, E., Whitehead, J.*: Method in Ministry. New York 1980.
- Wild, R.*: Stadtkultur, Bildungswesen und Aufklärungsgesellschaften. In: *Grimminger* (1984), 103-132.

- Winch, P.*: The Idea of a Social Science and Its Relation to Philosophy. London 1958. Dt.: Die Idee der Sozialwissenschaft und ihr Verhältnis zur Philosophie. Übers. v. Roland Pelzer. Frankfurt/M. 1975.
- Wind, J.P.*: The Bible and the University: The Messianic Vision of William Rainey Harper. Atlanta/Georgia 1987.
- Wind, J.P. (Hg.)*: Clergy Ethics in a Changing Society: Mapping the Terrain. Louisville, KY. 1991.
- Winkler, M.*: Geschichte und Identität. Versuch über den Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und Individualität in der »Theorie der Erziehung« Friedrich Daniel Ernst Schleiermachers. Bad Heilbrunn 1979.
- Winiquist, C.*: Practical Hermeneutics. Chico, CA 1980.
- Wintsch, H.-U.*: Religiosität und Bildung. Der anthropologische und bildungsphilosophische Ansatz in Schleiermachers Reden über die Religion. Zürich 1967.
- Wintzer, F.*: C.I. Nitzschs Konzeption der Praktischen Theologie in ihren geschichtlichen Zusammenhängen. In: EvTh 27, 1969, 93-109.
- Wintzer, F. (Hg.)*: Seelsorge. Texte zum gewandelten Verständnis und zur Praxis der Seelsorge in der Neuzeit. (ThB 61). München 21985.
- Wintzer, F. (Hg.)*: Predigt. Texte zum Verständnis und zur Praxis der Predigt in der Neuzeit. (ThB 80). München 1989.
- Women's Studies Quarterly XV*, Themenheft: Feminist Pedagogy. 1987.
- Wood, C.M.*: Vision and Discernment. An Orientation in Theological Study. Atlanta 1985.
- Wuthnow, R.*: Meaning and Moral Order: Explorations in Cultural Analysis. Berkeley, California 1987.
- Wuthnow, R.*: The Restructuring of American Religion: Society and Faith Since World War II. Princeton, NJ 1988.
- Wuthnow, R.*: The Struggle for America's Soul: Evangelicals, Liberals, and Secularism. Grand Rapids, Michigan 1989.
- Wuthnow, R., Hunter, J.D., Bergesen, A., Kurzweil, E.*: Cultural Analysis: The Work of Peter L. Berger, Mary Douglas, Michel Foucault and Jürgen Habermas. London 1984.
- Young, M.F.D. (Hg.)*: Knowledge and Control: New Directions for the Sociology of Education. London 1971.
- Zerfaß, R.*: Die Praktische Theologie als Handlungswissenschaft. In: *Klostermann/Zerfaß* (1974), 164-177.
- Zilleßen, D. u.a. (Hg.)*: »Verstehst Du auch, was Du liest?« Praktisch-theologische Hermeneutik im Horizont von Kirche, Schule und Gesellschaft. FS Henning Schröer. Gelsenkirchen 1991.

Literatur*

- Adorno, T.W. u.a.:* Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. (Sonderausgabe Soziologische Texte Bd. 58). Darmstadt/Neuwied 1972.
- Ammerman, N.T.:* Bible Believers: Fundamentalists in the Modern World. New Brunswick, NJ 1987.
- Anderegg, J.:* Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik. Göttingen 1985.
- Apel, K.-O.:* Hermeneutik und Ideologiekritik. Frankfurt a.M. 1971.
- Apple, M.W.:* Ideology and Curriculum. London 1979 (rev. 1990).
- Apple, M.W. (Hg.):* Cultural and Economic Reproduction in Education: Essays on Class, Ideology and the State. London 1982. (a)
- Apple, M.W.:* Education and Power. London 1982. (b)
- Apple, M.W.:* Teachers and Texts: A Political Economy of Class and Gender Relations in Education. New York 1986.
- Apple, M.W., Weis, L. (Hg.):* Ideology and Practice in Schooling. Philadelphia 1983.
- Bachmann-Medick, D.:* Die ästhetische Ordnung des Handelns. Moralphilosophie und Ästhetik in der Populärphilosophie des 18. Jahrhunderts. Stuttgart 1989.
- Ballard, P. (Hg.):* Foundations of Pastoral Studies and Practical Theology. Cardiff 1986.
- Balthasar, H.U. von:* Verbum caro. Theologische Skizzen I. Einsiedeln 1960.
- Bastian, H.-D.:* Vom Wort zu den Wörtern. Karl Barth und die Aufgabe der praktischen Theologie. In: *EvTh* 28, 1968, 25-55.
- Bastian, H.-D.:* Praktische Theologie und Theorie. In: *ThPr* 9, 1974, 85-96.
- Baumgarten, A.G.:* Aestetica. 2 Theile. Frankfurt/O. 1750/1758. Nachdruck: Hildesheim 1961.
- Baumgarten, O.:* Art. Praktische Theologie. In: *RGG* Bd. 4, 1913, Sp. 1720-1726.
- Bäumler, C.:* Praktische Theologie – ein notwendiges Element der wissenschaftlichen Theologie? In: *ThPr* 9, 1974, 72-84.
- Bäumler, C. u.a.:* Methoden der empirischen Sozialforschung in der Praktischen Theologie. Eine Einführung. (Studium Theologie Bd. 4). München/Mainz 1976.
- Baxandall, M.:* Die Wirklichkeit der Bilder. Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts. Frankfurt 1984. 2. Aufl. 1988 (zuerst: Frankfurt 1977).
- Belenky, M.F. u.a.:* Women's Ways of Knowing: The Development of Self, Voice, and Mind. New York 1986.
- Bellah, R.N.:* Beyond Belief: Essays on Religion in a Post-Traditional World. New York 1970.
- Bellah, R.N., Madsen, R., Swidler, A., Tipton, S.M., Sullivan, W.:* Habits of the Heart: Individualism and Commitment in American Life. New York 1985. Dt.: *Gewohnheiten des Herzens. Individualismus und Gemeinsinn in der amerikanischen Gesellschaft.* Aus dem Amerikanischen übers. v. Ingrid Petiert, m.e. Vorwort von Hermann Scheer. Köln 1987.

* Aus Raumgründen haben wir uns für ein Gesamtliteraturverzeichnis entschieden, das sich auf alle Beiträge des Bandes bezieht. Eine Vereinheitlichung der Zitierweisen war allerdings nicht immer zu erreichen.

- Benner, D.*: Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik). Weinheim/München 1987.
- Berger, P.L.*: The sacred canopy. New York 1967. Dt.: Zur Dialektik von Religion und Gesellschaft. Elemente einer soziologischen Theorie. Übers. v. Monika Plessner. Frankfurt/M. 1973.
- Berger, P.L.*: A Rumour of Angels. New York 1969. Dt.: Auf den Spuren der Engel. Die moderne Gesellschaft und die Wiederentdeckung der Transzendenz. Übers. v. Monika Plessner. Frankfurt/M. 1970.
- Berger, P.L.*: Ethics and the New Class. Washington 1982.
- Berger, P.L., Luckmann, T.*: The Social Construction of Reality. New York 1966. Dt: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Übers. v. Monika Plessner, mit einer Einl. v. Helmut Plessner. (Reihe *Conditio Humana*). Frankfurt/M. 1969.
- Berges, W.*: Die Fürstenspiegel des hohen und späten Mittelalters. Stuttgart 1952.
- Bernstein, B.*: Class, codes and control. Vol. 3: Towards a theory of educational transmissions. 2nd edition London 1975.
- Bernstein, B.*: Codes, modalities and the process of cultural reproduction: a model. In: *Apple* (1982a).
- Bernstein, R.J.*: Praxis and Action. Philadelphia 1971. Dt.: Praxis und Handeln. Übers. v. Renate u. Rolf Wiggershaus. Frankfurt/M. 1975.
- Bernstein, R.J.*: Beyond Objectivism and Relativism. Philadelphia 1983.
- Bieritz, K.-H.*: Gewinner und Verlierer. Seelsorge in der Risikogesellschaft. In: *VuF* 35, 1990, 4-35.
- Birkner, H.-J.*: Schleiermachers christliche Sittenlehre im Zusammenhang seines philosophisch-theologischen Systems. Berlin 1964.
- Birkner, H.-J.*: Theologie und Philosophie. Einführung in Probleme der Schleiermacher-Interpretation. München 1974.
- Birkner, H.-J.*: Schleiermacher. In: Greschat, M. (Hg.): Gestalten der Kirchengeschichte. Bd. 9.1. Stuttgart 1985, 87-115.
- Birnbaum, W.*: Theologische Wandlungen von Schleiermacher bis Karl Barth. Eine enzyklopädische Studie zur praktischen Theologie. Tübingen 1963.
- Bledstein, B.*: The Culture of Professionalism: The Middle Class and the Development of Higher Education in America. New York 1963.
- Bockwoldt, G.*: Richard Kabisch. Religionspädagogik zwischen Revolution und Restauration. (Religionspädagogik heute Bd. 10). O.O. 1982.
- Bohren, R.*: Daß Gott schön werde. München 1985.
- Borkenau, F.*: Der Übergang vom feudalen zum bürgerlichen Weltbild. Studien zur Geschichte der Philosophie der Manufakturperiode. Darmstadt 1976 (zuerst: Paris 1934).
- Boys, M.C. (Hg.)*: Education for citizenship and discipleship. New York 1989.
- Brookfield, S.*: Developing Critical Thinkers: Challenging Adults to explore Alternative Ways of Thinking and Acting. San Francisco 1988.
- Brown, R. (Hg.)*: Knowledge, Education and Cultural Change: Papers in the Sociology of Education. London 1973.
- Browning, D.S.*: Pastoral Theology in a Pluralistic Age. In: *Browning* (1983b), 187-202. (a)

- Browning, D.S. (Hg.):* Practical Theology. The Emerging Field in Theology, Church, and World. San Francisco 1983. (b)
- Browning, D.S.:* Religious Ethics and Pastoral Care. Philadelphia 1983. (c)
- Browning, D.S.:* Practical Theology and Political Theology. In: *Theology Today* 42, 1985, 207-212.
- Browning, D.S.:* Globalization and the Task of Theological Education. In: *Theological Education* 23, 1986, 43-59.
- Browning, D.S.:* Mapping the Terrain of Pastoral Theology: Toward a Practical Theology of Care. In: *Pastoral Psychology* 36, (1987), 20. (a)
- Browning, D.S.:* Practical Theology and Religious Education. In: *Mudgel/Poling* (1987). (b)
- Browning, D.S.:* Religious Thought and the Modern Psychologies. Philadelphia 1987. (c)
- Browning, D.S.:* Religious Education for Practical Theological Thinking and Action: Discipleship and Citizenship in the Ecology of Faith. In: *Slater* (1989).
- Brownsberger, M.L.:* Ethos, Incarnation, and Responsibility. In: *Wind* (1991).
- Bubner, R.:* Paradigmenwechsel – einige kontinentale Perspektiven. In: *Küng/Tracy* (1986), 19-28.
- Burck, R.:* Pastoral Care, CPE, and Clergy Ethics. In: *Wind* (1991).
- Bürger, C.:* Die Dichotomisierung von hoher und niederer Literatur. Eine Problemskizze. In: Dies./Bürger, P./Schulte-Sasse, J. (Hg.): *Zur Dichotomisierung von hoher und niederer Literatur*. Frankfurt 1982, 9-39.
- Bürger, C.:* Philosophische Ästhetik und Popularästhetik. Vorläufige Überlegungen zu den Ungleichzeitigkeiten im Prozeß der Institutionalisierung von Kunstautonomie. In: Bürger, P. (Hg.): *Zum Funktionswandel der Literatur*. Frankfurt 1983, 107-126.
- Burkhart, J.E.:* Schleiermacher's Vision for Theology. In: *Browning* (1983b), 42-57.
- Camenisch, P.F.:* Clergy Ethics and the Professional Ethics Model. In: *Wind* (1991).
- Campbell, A.:* Is Practical Theology Possible? In: *Scottish Journal of Theology* 25, 1972, 217-227.
- Carroll, J.W., Dudley, C.S., McKinney, W. (Hg.):* Handbook of Congregational Studies. Nashville 1986.
- Casalis, G.:* Die richtigen Ideen fallen nicht vom Himmel. Grundlagen einer induktiven Theologie. Übers. v. Kuno Füssell. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1988.
- Chopp, R.S.:* The Praxis of Suffering: An Interpretation of Liberation and Political Theologies. Maryknoll, New York 1986.
- Chopp, R.S.:* Practical Theology and Liberation. In: *Mudgel/Poling* (1987), 120-138.
- Cox, H.G.:* Religion in the Secular City: Toward a Postmodern Theology. New York 1984.
- Cuddily, J.M.:* The Ordeal of Civility: Freud, Marx, Levi-Strauss, and the Jewish Struggle with Modernity. New York 1974.
- Curran, C.E.:* Directions in Catholic Social Ethics. Notre Dame, Indiana 1985.
- Daiber, K.F.:* Grundriß der Praktischen Theologie als Handlungswissenschaft. München-Mainz 1977.
- Doerne, M.:* Theologie und Kirchenregiment. Eine Studie zu Schleiermachers praktischer Theologie. In: *NZSTh* 10, 1968, 360ff.

- Dolan, J.:* The American Catholic Experience: A History from Colonial Times to the Present. Garden City, New York 1985.
- Drehse, V.:* Carl Immanuel Nitzsch. In: Graf, F.W. (Hg.): Profile des neuzeitlichen Protestantismus. Bd. 1. Gütersloh 1990, 287-318.
- Drehse, V.:* Neuzeitliche Konstitutionsbedingungen der Praktischen Theologie. Aspekte der theologischen Wende zur sozialkulturellen Lebenswelt christlicher Religion. 2 Bde. Gütersloh 1988. (a)
- Drehse, V.:* Theologia popularis. Notizen zur Geschichte und Bedeutung einer praktisch-theologischen Gattung. In: PTh 77 (1988), 1-20. (b)
- Drehse, V.:* Art.: »Bürgertum«, »Öffentlichkeit«, »Privat« und »Volkskirche«. In: WbC. Gütersloh 1988, 178ff., 894ff., 1001ff., 1330ff. (c)
- Drews, P.:* Das Problem der Praktischen Theologie. Zugleich ein Beitrag zur Reform des theologischen Studiums. Tübingen 1910.
- Eco, U.:* Das offene Kunstwerk. Frankfurt 1977.
- Eger, K.:* Die Vorbildung zum Pfarramt der Volkskirche. Gießen 1907.
- Eisner, E.W.:* The Educational Imagination: On the Design and Evaluation of School Programs. New York 1985.
- Erikson, E.H.:* Young Man Luther. New York 1962. Dt.: Der junge Mann Luther. Eine psychoanalytische und historische Studie. Übers. v. Johanna Schiche. Frankfurt a.M. 1975.
- Evangelische Kirche in Deutschland:* Zu verfassungsrechtlichen Fragen des Religionsunterrichts. Stellungnahme der Kommission I der EKD (1971). In: Kirchenamt der EKD (Hg.): Bildung und Erziehung (Die Denkschriften der EKD 4/1). Gütersloh 1987, 56 bis 63.
- Faith in a Fight: A Case Study in Economic Justice* (Filmstrips, audio tapes, and study guide packet). General Assembly Mission Board of the Presbyterian Church in the United States, for the Doing the Word approach of Christian Education: Shared Approaches. Atlanta, Georgia 1978.
- Farley, E.:* Theologia: The Fragmentation and Unity of Theological Education. Philadelphia 1983. (a)
- Farley, E.:* Theology and Practice. Outside the Clerical Paradigm. In: *Browning* (1983b), 21-41. (b)
- Farley, E.:* Interpreting Situations: An Inquiry into the Nature of Practical Theology. In: *Mudgel/Poling* (1987), 1-26.
- Farley, E.:* The Fragility of Knowledge: Theological Education in the Church and the University. Philadelphia 1988.
- Feige, A.:* Kirchenmitgliedschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Zentrale Perspektiven empirischer Forschungsarbeit im problemgeschichtlichen Kontext der deutschen Religions- und Kirchensoziologie nach 1945. Gütersloh 1990.
- Firet, J.:* Dynamics in Pastoring. Grand Rapids, MI 1987.
- Fischer, M.:* Die notwendige Beziehung aller Theologie auf die Kirche in ihrer Bedeutung für die Praktische Theologie bei Schleiermacher. In: ThLZ 75, 1950, 287-300.
- Fischer, M.:* Theologie und Kirchenleitung. In: EvTh 21, 1961, 49-68.

- Flitner, A.*: Für das Leben – Oder für die Schule? Pädagogische und politische Essays. (Forum Bildungsreform). Weinheim/Basel 1987.
- Flitner, W.*: Das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaft in der Gegenwart (PF 1). Heidelberg 1957.
- Flitner, W.*: Allgemeine Pädagogik. Stuttgart ¹⁴1974.
- Foucault, M.*: Les mots et les choses, 1966. Dt.: Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der Humanwissenschaften. Übers. v. Franz u. Ulrich Köppen. Frankfurt/M. 1971.
- Fowler, J.W.*: Becoming Adult, Becoming Christian. Adult Development and Christian Faith. San Francisco 1984.
- Fowler, J.W.*: Practical Theology and Theological Education: Some Models and Questions. In: Theology Today 42, 1985, 49ff.
- Fowler, J.W.*: Faith Development and Pastoral Care. Philadelphia 1987. Dt.: Glaubensentwicklung: Perspektiven für Seelsorge und kirchliche Bildungsarbeit. Eingeführt und hg. v. Friedrich Schweitzer. Übers. v. S. Denzel u. S. Naumann. München 1989.
- Fowler, J.W.*: The Enlightenment and Faith Development Theory. In: Journ. of Empir. Theol. (JET) 1, 1988, 29-42.
- Fuchs, O. (Hg.)*: Theologie und Handeln. Beiträge zur Fundierung der Praktischen Theologie als Handlungstheorie. Düsseldorf 1984.
- Gabriel, K.*: Religionssoziologie als ›Soziologie des Christentums‹. In: Daiber, K.-F./Luckmann, T. (Hg.): Religion in den Gegenwartsströmungen der deutschen Soziologie. München 1983, 182-198.
- Gadamer, H.-G.*: Wahrheit und Methode. Gesammelte Werke Bd. 1: Hermeneutik I. Tübingen 1986 (zuerst: 1960).
- Gager, J.G.*: Kingdom and Community: The Social World of Early Christianity. Englewood Cliffs, NJ 1975.
- Galle, R.*: Machiavelli und die Moralistik. In: Poetica 20, 1988.
- Gallup, G., Jr., Castelli, J.*: The American Catholic People: Their Beliefs, Practices, and Values. Garden City, New York 1987.
- Gerkin, C.*: Widening the Horizons. Philadelphia 1986.
- Gerrish, B.A.*: Tradition and the Modern World. Reformed Theology in the Nineteenth Century. Chicago/London 1978.
- Gerrish, B.A.*: Friedrich Schleiermacher. In: Smart, N. et al. (Hg.): Nineteenth Century Religious Thought in the West. Vol. I. Cambridge 1985, 123-156.
- Giddens, A.*: New Rules of Sociological Method. New York 1976.
- Giroux, H.A.*: Theory and Resistance in Education: A Pedagogy for the Opposition. South Hadley, Massachusetts 1983.
- Giroux, H.A.*: Teachers as Intellectuals: Toward a Critical Pedagogy of Learning. South Hadley, Massachusetts 1988.
- Gottwald, N.K.*: The Tribes of Yahweh: A Sociology of Religion of Liberated Israel, 1250-1050 B.C.E. Maryknoll, NY 1979.
- Gottwald, N.K. (Hg.)*: The Bible and Liberation: Political and Social Hermeneutics. Maryknoll, NY 1983.
- Gräb, W.*: Praktische Theologie und Religionspädagogik. In: JRP 4, 1987, 43-74.

- Gräb, W.*: Predigt als Mitteilung des Glaubens. Studien zu einer prinzipiellen Homiletik in praktischer Absicht. Gütersloh 1988.
- Gräb, W.*: Die sichtbare Darstellung der Versöhnung. Überlegungen zur Möglichkeit einer empirischen Ekklesiologie bei F. Schleiermacher und K. Barth. In: Korsch, D./Ruddies, H. (Hg.): Wahrheit und Versöhnung. Theologische und philosophische Beiträge zur Gotteslehre. FS H.-G. Geyer. Gütersloh 1989, 232-256.
- Gräb, W., Korsch, D.*: Selbsttätiger Glaube. Die Einheit der praktischen Theologie in der Rechtfertigungslehre. Neukirchen-Vluyn 1985.
- Graf, F.-W.*: Einleitung zu: Profile des neuzeitlichen Protestantismus. Bd. 1. Gütersloh 1990.
- Graff, A.O.*: Women in the Roman Catholic Ministry: New Visions, New Ethics. In: *Wind* (1991).
- Greenberg, J., Mitchell, S.*: Object Relations in Psychoanalytic Theory. Cambridge 1983.
- Greinacher, N.*: Das Theorie-Praxis-Problem in der Praktischen Theologie. In: *Klostermann/Zerfuß* (1974), 103-118.
- Grimminger, R.*: Aufklärung, Absolutismus und bürgerliche Individuen. Über den notwendigen Zusammenhang von Literatur, Gesellschaft und Staat in der Geschichte des 18. Jahrhunderts. In: *Grimminger* (1984), 15-99.
- Grimminger, R. (Hg.)*: Deutsche Aufklärung bis zur französischen Revolution (1680-1789). München 1980, ²1984.
- Groeben, N. u.a.*: Forschungsprogramm Subjektive Theorien. Tübingen 1988.
- Gröll, J.*: Rezeptivität und Spontaneität. Studien zu einer Grundkategorie im psychologisch-pädagogischen Denken Schleiermachers. Diss. Münster 1966.
- Groome, T.H.*: Christian Religious Education: Sharing our Story and Vision. San Francisco 1980.
- Groome, T.H.*: Theology on Our Feet. A Revisionist Pedagogy for Healing the Gap between Academia and Ecclesia. In: *Mudgel/Poling* (1987), 55-78.
- Grözinger, A.*: Praktische Theologie und Ästhetik. München 1987.
- Grözinger, A.*: Erzählen und Handeln. Studien zu einer trinitarischen Grundlegung der Praktischen Theologie. München 1989.
- Gutierrez, G.*: The Power of the Poor in History. Selected Writings, translated by Robert R. Barr. Maryknoll, New York 1983.
- Haan, N., Bellah, R.N., Rabinow, P., Sullivan, W.M. (Hg.)*: Social Science as Moral Inquiry. New York 1983.
- Habermas, J.*: Erkenntnis und Interesse (Reihe Theorie 2). Frankfurt/M. 1968.
- Habermas, J.*: Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Neuwied/Berlin, 4. Aufl. 1969.
- Habermas, J.*: Communication and Evolution of Society. Boston 1979.
- Habermas, J.*: Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung (Theorie des kommunikativen Handelns. Bd. 1). Frankfurt a.M. 1981.
- Haltern, U.*: Bürgerliche Gesellschaft. Sozialtheoretische und sozialhistorische Aspekte. Darmstadt 1985.
- Hanson, P.D.*: The People Called: The Growth of Community in the Bible. San Francisco 1986.

- Hargrove, B.:* Integrative and Transformative Religions. In: Needleman, J./Baker, G. (Hg.): Understanding the New Religions. New York 1978, 257-266.
- Harris, K.:* Education and Knowledge: The Structured Misrepresentation of Reality. London 1979.
- Harris, K.:* Teachers and Classes: A Marxist Analysis. London 1982.
- Harrison, B.W.:* Making the Connections: Essays in Feminist Social Ethics. Hg. v. Robb, C.S. Boston 1985.
- Harrison, B.W.:* Toward a Christian Feminist Liberation Hermeneutic for Demystifying Class Reality in Local Congregations. In: *Hough/Wheeler* (1988).
- Hatch, N.O.:* The Democratization of American Christianity. New Haven 1989.
- Heimbrock, H.-G.:* Unbußfertiger Sohn oder überlebte Vaterbilder. Anmerkungen zum Verhältnis von Religionspädagogik und Praktischer Theologie. In: *Theologia Practica* 24, 1989, 175-187.
- Henkys, J.:* Die Praktische Theologie. In: Ammer, H. u.a. (Hg.): Handbuch der Praktischen Theologie. Bd. 1. Berlin 1975, 11-56.
- Herrmann, U. (Hg.):* »Die Bildung des Bürgers«. Die Formierung der bürgerlichen Gesellschaft und die Gebildeten im 18. Jahrhundert. Weinheim/Basel 1982.
- Hildebrandt, W., Zimmermann, R. (Hg.):* Das Zweite Helvetische Bekenntnis. Zürich 1936. (Neudruck in: Reformierte Bekenntnisschriften in deutscher Übersetzung. Neukirchen 1949).
- Hopewell, J.F.:* Congregation: Stories and Structures. Philadelphia 1987.
- Hough, J.C., Jr., Cobb, J.B., Jr.:* Christian Identity and Theological Education. Chico, California 1985.
- Hough, J.C., Jr., Wheeler, G.B. (Hg.):* Beyond Clericalism: The Congregation as a Focus for Theological Education. Atlanta, Georgia 1988.
- Hübner, E.:* Theologie und Empirie der Kirche. Prolegomena zur praktischen Theologie. Neukirchen 1985.
- Hull, J.M.:* What Prevents Christian Adults from Learning? London 1985.
- Hunter, J.D.:* American Evangelicalism: Conservative Religion and the Quandary of Modernity. New Brunswick, NJ 1983.
- Hyperius, A.:* De theologo seu de ratione studii theologici. 1556 (seit 1572 unter diesem Titel = De recte formando theologiae studio libri IV, 1556).
- Im Hof, U.:* Das gesellige Jahrhundert. Gesellschaft und Gesellschaften im Zeitalter der Aufklärung. München 1982.
- Jetter, W.:* Populäre oder elementare Theologie. In: PTh 74, 1985, 396ff.
- Jorgensen, P.H.:* Die Ethik Schleiermachers. München 1959.
- Josuttis, M.:* Der Pfarrer ist anders. Aspekte einer zeitgenössischen Pastoraltheologie. München 1983.
- Josuttis, M.:* Der Kampf des Glaubens im Zeitalter der Lebensgefahr. München 1987.
- Josuttis, M.:* Der Traum des Theologen. Aspekte einer zeitgenössischen Pastoraltheologie 2. München 1988.
- Josuttis, M.:* Predigt–Rede–Mythos. Einsichten und Aufgaben heutiger Homiletik. In: VuF 35, 1990, 59-84.
- Jüngel, E.:* Antwort an Josef Blank. In: *Küng/Tracy* (1986), 66-71.

- Karabel, J., Halsey, A.H. (Hg.): Power and Ideology in Education. New York 1977.*
- Kaufmann, F.X.: Religion und Modernität. Sozialwissenschaftliche Perspektiven. Tübingen 1989.*
- Kennedy, W.B.: Learning In, With, and For the Church: The Theological Education of the People of God. Union Seminary Quarterly Review XXXVI: Supplementary Issue (of inaugural addresses) 1981, 27-40.*
- Kennedy, W.B.: Education for a Just and Peaceful World. In: Religious Education 79, 1984, 550-557.*
- Kennedy, W.B.: Toward an Ideological Analysis of Theological Education in North America. In: Ortega, O., Chablos, D. (Hg.): Doing Theology in Different Contexts: Latin American and Eastern/Central European Theologians in Dialogue, A Report of a Programme on Theological Education Consultation in Prague, June 1988. 1989, 96-109.*
- Kersting, W.: Handlungsmächtigkeit. Machiavellis Lehre vom politischen Handeln. In: Philosophisches Jahrbuch 95, (1988). (a)*
- Kersting, W.: Niccolo Machiavelli. München 1988. (b)*
- Klafki, W.: Aspekte kritisch-konstruktiver Erziehungswissenschaft. Weinheim 1976.*
- Klessmann, M.: Identität und Glaube. Zum Verhältnis von psychischer Struktur und Glaube. (GT.P 33). München/Mainz 1980.*
- Klostermann, F., Zerfuß, R. (Hg.): Praktische Theologie heute. München/Mainz 1974.*
- Knitter, P.F.: Ein Gott – viele Religionen. Gegen den Absolutheitsanspruch des Christentums. München 1988 (am.: No other Name. A Critical Survey of Christian Attitudes Towards the World Religions. New York: Maryknoll 1985).*
- König, R.: Niccolo Machiavelli. Zur Krisenanalyse einer Zeitenwende. München²1979 (zuerst: Zürich 1941).*
- Krause, G.: Probleme der Praktischen Theologie im Rahmen der Studienreform. In: ZThK 64, 1967, 474-495.*
- Krause, G. (Hg.): Praktische Theologie. Texte zum Werden und Selbstverständnis der Praktischen Disziplin der Evangelischen Theologie. (WdF 264). Darmstadt 1972.*
- Kuhn, T.S.: The Structure of Scientific Revolutions. Chicago/London 1962/1970. Dt.: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Übers. v. Kurt Simon. Zweite revidierte und um das Postskriptum von 1969 erw. Aufl. Frankfurt a.M. 1976, ³1981.*
- Kuhn, T.S.: Die Entstehung des Neuen. Studien zur Struktur der Wissenschaftsgeschichte. Frankfurt a.M. 1978.*
- Küng, H.: Paradigmenwechsel in der Theologie. Versuch einer Grundlagenklärung. In: Küng/Tracy (1984), 37-75.*
- Küng, H.: Ein neues Grundmodell von Theologie? Divergenzen und Konvergenzen. In: Küng/Tracy (1986), 205-216.*
- Küng, H.: Projekt Weltethos. München/Zürich 1990.*
- Küng, H., Tracy, D. (Hg.): Theologie – wohin? Auf dem Weg zu einem neuen Paradigma. (Ökumenische Theologie 11). Zürich/Köln/Gütersloh 1984.*
- Küng, H., Tracy, D. (Hg.): Das neue Paradigma von Theologie. Strukturen und Dimensionen. (Ökumenische Theologie 13). Zürich/Gütersloh 1986.*
- Lamb, M.: Solidarity with Victims: Toward a Theology of Social Transformation. New York 1982.*

- Lamb, M.*: Die Dialektik von Theorie und Praxis in der Paradigmenanalyse. In: *Küng/Tracy* (1984), 103-147.
- Lamb, M.*: Paradigmen als Imperative zu kritischer Zusammenarbeit. In: *Küng/Tracy* (1986), 226-232.
- Lämmermann, G.*: Praktische Theologie als kritische oder als empirisch-funktionale Handlungstheorie? Zur theologiegeschichtlichen Ortung und Weiterführung einer aktuellen Kontroverse. München 1981.
- Lämmermann, G.*: Religion in der Schule als Beruf. München 1985.
- Lawler, P.*: How Bishops Decide: An American Catholic Case Study. Washington, D.C. 1986.
- ! *Lehnerer, T.*: Die Kunsttheorie Friedrich Schleiermachers. Stuttgart 1987.
- Lindbeck, G.A.*: The Nature of Doctrine: Religion and Theology in a Post-Liberal Age. Philadelphia 1984.
- ! *Luhmann, N.*: Funktion der Religion. Frankfurt 1977.
- Luther, H.*: Religion, Subjekt, Erziehung. Grundbegriffe der Erwachsenenbildung am Beispiel der Praktischen Theologie Friedrich Niebergalls. München 1984.
- ! *Luther, H.*: Praktische Theologie als Kunst für alle. Individualität und Kirche in Schleiermachers Verständnis der Praktischen Theologie. In: ZThK 84, 1987, 371-393.
- MacIntyre, A.*: After Virtue: A Study in Moral Theory. Notre Dame, Indiana 1981. Dt.: Der Verlust der Tugend. Zur moralischen Krise der Moderne. Übers. v. Wolfgang Riehl. Frankfurt a. M./New York 1987.
- Maddox, R.*: Practical Theology and Theology as Practical: Interrelated Current Debates. (unveröffentlicht) 1990.
- Marty, M.E.*: The Public Church: Mainline – Evangelical – Catholic. New York 1981.
- Marty, M.E.*: Paradigma im Übergang von der Moderne zur Postmoderne. In: *Küng/Tracy* (1984), 204-230.
- Marty, M.E.*: Modern American Religion: Vol. I: The Irony of It All – 1893-1919. Chicago 1986. (a)
- Marty, M.E.*: Tübinger Modelle für Theologie. In: *Küng/Tracy* (1986) 217-225. (b)
- Matthes, J.*: Religion und Gesellschaft. Einführung in die Religionssoziologie I. Reinbek 1967.
- Matthes, J.*: Kirche und Gesellschaft. Einführung in die Religionssoziologie II. Reinbek 1968.
- May, W.F.*: Images that Shape the Public Obligations of the Minister. In: *Wind* (1991).
- McCann, D.P.*: Practical Theology and Social Action: Or What Can the 1980s Learn from the 1960s? In: *Browning* (1983b), 105-125.
- McCann, D.P.*: New Experiments in Democracy: The Challenge for American Catholicism. Kansas City, Missouri 1987.
- McCann, D.P.*: Now We're In Business: The Impact of a Commercial Civilization on the Ethos of American Clergy (unveröffentl. Referat f. die Clergy Ethics Study Group, 1988).
- McCann, D.P., Strain, C.R.*: Polity and Praxis: A Program for American Practical Theology. Minneapolis 1985.
- Meeks, W.A.*: The First Urban Christians: The Social World of the Apostle Paul. New Haven 1983.

- Mette, N.*: Theorie der Praxis. Düsseldorf 1978.
- Mette, N.*: Identität in universaler Solidarität. Zur Grundlegung einer religionspädagogischen Handlungstheorie. In: Jahrbuch der Religionspädagogik 6, 1990, 27-55.
- Mette, N., Steinkamp, H.*: Sozialwissenschaften und Praktische Theologie. (Leitfaden Theologie Bd. 11). Düsseldorf 1983.
- Metz, J.B.*: Glaube in Geschichte und Gesellschaft. Studien zu einer praktischen Fundamentalthologie. Mainz 1977.
- Metz, J.B., Rendtorff, T. (Hg.)*: Die Theologie in der interdisziplinären Forschung. (Interdisziplinäre Studien Bd. 2). Düsseldorf 1971.
- Meyers, E.S.*: A Sociological Approach to the Issue of the Development of Moral Leadership for the Church. In: *Wind* (1991).
- Mezirow, J. u.a.*: Fostering Critical Reflection in Adulthood: A Guide to Transformative and Emancipatory Learning. San Francisco 1990.
- Michaelson, R.S., Roof, W.C. (Hg.)*: Liberal Protestantism: Realities and Possibilities. New York 1986.
- Mollenhauer, K.*: Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. München 1983.
- Möller, C.*: Gottesdienst als Gemeindeaufbau. Ein Werkstattbericht. Göttingen 1988.
- Moltmann, J.*: Gott in der Schöpfung. Ökologische Schöpfungslehre. München 1985.
- Moore, A.J.*: A Social Theory of Religious Education. In: *Moore* (1989).
- Moore, A.J. (Hg.)*: Religious Education as Social Transformation. Birmingham, Alabama 1989.
- Morgan, R., Paye, M. (Hg.)*: Ernst Troeltsch: Writings on Theology and Religion. Atlanta, Georgia 1977.
- Mudge, L.S.*: Thinking in the Community of Faith. Toward an Ecclesial Hermeneutic. In: *Mudge/Poling* (1987), 103-119.
- Mudge, L.S., Poling, J.N. (Hg.)*: Formation and Reflection. The Promise of Practical Theology. Philadelphia 1987.
- Müller-Pozzi, H.*: Psychologie des Glaubens. Versuch einer Verhältnisbestimmung von Theologie und Psychologie. (GT.P 18). München/Mainz 1975.
- Münkler, H.*: Machiavelli. Die Begründung des politischen Denkens der Neuzeit aus der Krise der Republik Florenz. Frankfurt ²1984 (zuerst: 1982).
- Münkler, H.*: Staatsraison und politische Klugheitslehre. In: *Pipers Handbuch der politischen Ideen*, Bd. 5, München/Zürich 1985, 23-75.
- Myers, C.*: Binding the Strong Man: A Political Reading of Mark's Story of Jesus. Maryknoll, NY 1988.
- Nathusius, M. von*: Der Ausbau der praktischen Theologie zur systematischen Wissenschaft. Ein Beitrag zur Reform des theologischen Studiums. Leipzig 1899.
- National Conference of Catholic Bishops*: The Challenge of Peace: God's Promise and Our Response. Washington, D.C. 1983.
- National Conference of Catholic Bishops*: Economic Justice for All: Catholic Social Teaching and the U.S. Economy. Washington, D.C. 1986.
- Niebergall, F.*: Die evangelische Kirche und ihre Reformen. (Wissenschaft und Bildung Bd. 39). Leipzig 1908.

- Niesel, W. (Hg.):* Bekenntnisschriften und Kirchenordnungen der nach Gottes Wort reformierten Kirche. Zürich 1938.
- Nipkow, K.E.:* Die Individualität als pädagogisches Problem bei Pestalozzi, Humboldt und Schleiermacher. Weinheim/Berlin 1960.
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. I: Gesellschaftliche Herausforderungen und theoretische Ausgangspunkte. Gütersloh 1975 (¹1990). (a)
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. II: Das pädagogische Handeln in der Kirche. Gütersloh 1975 (¹1990). (b)
- Nipkow, K.E.:* Grundfragen der Religionspädagogik Bd. III: Gemeinsam leben und glauben lernen. Gütersloh 1982 (²1988).
- Nipkow, K.E.:* Lebensgeschichte und religiöse Lebenslinie. Zur Bedeutung der Dimension des Lebenslaufs in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik. In: JRP 3, 1986, 3-35.
- Nipkow, K.E.:* Erwachsenwerden ohne Gott? Gotteserfahrung im Lebenslauf. München 1987 (³1990).
- Nipkow, K.E.:* Bildung als Lebensbegleitung und Erneuerung. Kirchliche Bildungsverantwortung in Gemeinde, Schule und Gesellschaft. Gütersloh 1990. (a)
- Nipkow, K.E.:* Ecumenical and Inter-religious Education. In: Journ. of Emp. Theol. (JET), 3 (1990), 5-22. (b)
- Nipkow, K.E.:* Ökumenisches Lernen – Interreligiöses Lernen – Glaubensdialog zwischen den Weltreligionen. Zum Wandel der Herausforderungen und Voraussetzungen. In: Orth, G. (Hg.): Dem bewohnten Erdkreis Schalom. Münster 1991, 301-320.
- Nitzsch, C.I.:* Die Praktische Theologie. 3 Bde. Bonn 1847-1867.
- Nowak, K.:* Schleiermacher und die Frühromantik. Eine literaturgeschichtliche Studie zum romantischen Religionsverständnis und Menschenbild am Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland. Göttingen 1986. Weimar 1986.
- Odebrecht, R.:* Schleiermachers System der Ästhetik. Grundlegung und problemgeschichtliche Sendung. Berlin 1932.
- Oelmüller, W. (Hg.):* Wahrheitsansprüche der Religionen heute. Paderborn u.a. 1986.
- Ogden, S.:* The Concept of a Theology of Liberation: Must a Christian Theology Today Be So Conceived? In: Mahan, B., Richesin, D. (Hg.): The Challenge of Liberation Theology: A First World Response. Maryknoll, NY 1981.
- Ogden, S.:* On Theology. San Francisco 1986.
- Ogletree, T.W.:* Dimensions of Practical Theology: Meaning, Action, Self. In: *Browning* (1983b), 83-101.
- Oser, F., Gmünder, P.:* Der Mensch. Stufen seiner religiösen Entwicklung. Ein strukturge-netischer Ansatz. Zürich/Köln 1984 (Gütersloh ²1988).
- Osmer, R.R.:* Practical Theology and Christian Education: Old Perspectives on a New Field (unveröffentlichter Vortrag v. d. Association of Professors and Researchers in Religious Education. 1989).
- Otto, G.:* Zur gegenwärtigen Diskussion in der Praktischen Theologie. In: Ders. (Hg.): Praktisch-Theologisches Handbuch. Hamburg 1970, 9-24.
- Otto, G.:* Praktische Theologie als kritische Theorie religiös vermittelter Praxis. Thesen zum Verständnis einer Formel. In: Theologia Practica 9, 1974, 105-115.

- Otto, G.: Grundlegung der Praktischen Theologie. (Praktische Theologie Bd. 1). München 1986.
- Otto, G.: Handlungsfelder der Praktischen Theologie. (Praktische Theologie Bd. 2). München 1988.
- Päschke, B.: Praktische Theologie als kritische Handlungswissenschaft. Überlegungen zum Verhältnis von Praxis und Geschichte. In: ThPr 6, 1971, 1-13.
- Panikkar, R.: Der neue religiöse Weg. Im Dialog der Religionen leben. Übers. v. Georg Tepe. München 1990 (am.: The intrareligious Dialogue. New York: Paulist Press 1978).
- Pannenberg, W.: Wissenschaftstheorie und Theologie. Frankfurt a.M. 1973.
- Peters, R.S.: The Concept of Motivation. London 1958.
- Placher, W.C.: Unapologetic Theology: A Christian Voice in a Pluralistic Conversation. Louisville, KY 1989.
- Polanyi, M.: Personal Knowledge. New York 1964. Dt.: Implizites Wissen. Übers. v. Horst Brühmann. Frankfurt a.M. 1985.
- Poling, J., Miller, D.: Foundations for a Practical Theology of Ministry. Nashville 1985.
- Popkewitz, T.S.: Ideology and Social Formation in Teacher Education. In: Popkewitz (1987).
- Popkewitz, T.S. (Hg.): Critical Studies in Teacher Education: Its Folklore, Theory and Practice. London 1987.
- Preul, R.: Luther und die Praktische Theologie. Beiträge zum kirchlichen Handeln der Gegenwart. (MThSt 25). Marburg 1989.
- Rendtorff, T.: Christentum außerhalb der Kirche. Konkretion der Aufklärung. Hamburg 1969.
- Rendtorff, T.: Kirche und Theologie. Die systematische Funktion des Kirchenbegriffs in der neueren Theologie. Gütersloh 1970 (zuerst: 1966).
- Rendtorff, T.: Kirchlicher und freier Protestantismus in der Sicht Schleiermachers. In: NZThRPh 10/1968, wieder abgedr. in: Rendtorff (1972c), 81-95. (a)
- Rendtorff, T.: Theologie in der Welt des Christentums (1969). In: Rendtorff (1972c), 150-160. (b)
- Rendtorff, T.: Theorie des Christentums. Historisch-theologische Studien zu seiner neuzeitlichen Verfassung. Gütersloh 1972. (c)
- Ricoeur, P.: Die Interpretation. Ein Versuch über Freud. Übers. v. Eva Moldenhauer. Frankfurt a.M. 1974.
- Ricoeur, P.: Hermeneutics and the Human Sciences. Cambridge 1981.
- Rieff, P.: Freud: The Mind of the Moralizer. New York 1961.
- Rieff, P.: Triumph of the Therapeutic. New York 1966.
- Roof, W.C., McKinney, W.: American Mainline Religion: Its Changing Shape and Future. New Brunswick, NJ 1987.
- Roozen, D.A., McKinney, W., Carroll, J.W.: Varieties of Religious Presence: Mission in Public Life. Philadelphia 1984.
- Rorty, R.: Philosophy and the Mirror of Nature. Princeton, NJ 1979. Dt.: Der Spiegel der Natur. Eine Kritik der Philosophie. Übers. v. M. Gebauer, Frankfurt a.M. 1981.
- Rorty, R.: Consequences of Pragmatism. Minneapolis 1982.
- Rössler, D.: Interdisziplinäre Forschung als theologisches Programm. In: Metz/Rendtorff (1971), 73-75.

- Rössler, D.*: Praktische Theologie – Begriff und Aufgabe. In: Wintzer, F.: Praktische Theologie. Neukirchen 1982, 1ff. (a)
- Rössler, D.*: Vocatio interna. Zur Vorgeschichte des Schleiermacherschen Bildes vom Kirchenfürsten. In: Verifikationen. FS Gerhard Ebeling. Tübingen 1982, 207-217. (b)
- Rössler, D.*: Grundriß der Praktischen Theologie. Berlin/New York 1986.
- Ruppert, W.*: Bürgerlicher Wandel. Die Geburt der modernen Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Frankfurt/M. 1983.
- Samson, H.*: Die Kirche als Grundbegriff der theologischen Ethik Schleiermachers. Zürich 1958.
- Sauder, G.*: »Galante Ethica« und aufgeklärte Öffentlichkeit in der Gelehrtenrepublik. In: *Grimminger* (1984), 219-238. (a)
- Sauder, G.*: Christian Thomasius. In: *Grimminger* (1984), 239-250. (b)
- Scharfenberg, J.*: Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben. Göttingen 1968.
- Scharfenberg, J.*: Psychologie und Psychotherapie. In: *Zerfaß/Klostermann* (1974), 339-346.
- Schelsky, H.*: Einsamkeit und Freiheit. Idee und Gestalt der deutschen Universität und ihrer Reformen. Reinbek 1963.
- Schipani, D.S.*: Conscientization and Creativity: Paulo Freire and Christian Education. Lanham, Maryland 1984.
- Schipani, D.S.*: Religious Education Encounters Liberation Theology. Birmingham, Alabama 1988.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Über die Mittel, dem Verfall der Religion vorzubeugen. In: ders.: Sämtliche Werke, 1. Abt., Bd. 5. Berlin 1846, 94-156.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Vorlesung über die Ästhetik. Hg. v. C. Lommatzsch. Berlin, New York 1974.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die christliche Sitte, nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhang dargestellt. Hg. v. L. Jonas. Berlin ²1884.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die Praktische Theologie nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt. Hg. v. Jacob Frerichs. (F. Schleiermacher: Sämtliche Werke, 1. Abt.: Zur Theologie, Bd. 13). Berlin 1850, Neudruck 1983.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Vorschlag zu einer neuen Verfassung der protestantischen Kirche im preußischen Staate (1808). In: Ders.: Kleine Schriften und Predigten. Hg. v. H. Gerdes u. E. Hirsch. Bd. 2. Berlin 1969, 113-136.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Hg. v. C.H. Ratschow. Stuttgart 1969.
- Schleiermacher, F.D.E.*: Die Vorlesungen aus dem Jahre 1826 (Nachschriften). In: F. Schleiermacher. Pädagogische Schriften. Unter Mitwirkung von Schulze, T. hg. v. Weniger, E. 1. Bd. Düsseldorf/München 1957 (Frankfurt a.M. 1983).
- Schleiermacher, F.D.E.*: Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt (1831). Redeker, M. (Hg.). 2 Bde. Berlin 1960. (Zur ersten Auflage von 1821/22 vgl. Kritische Gesamtausgabe, Birkner, H.-J. et al. [Hg.]. I, 7, Berlin/New York 1984).

- Schleiermacher, F.D.E.*: Kurze Darstellung des theologischen Studiums zum Behuf einleitender Vorlesungen. Krit. Ausgabe. Hg. v. H. Scholz. Nachdruck der dritten, krit. Ausgabe (Leipzig 1910), Darmstadt 1977.
- Schmolze, G.*: »Freie Geselligkeit«. Ein unausgearbeitetes Kapitel der Ethik Schleiermachers. In: Jb. d. Schlesischen Friedr.-Wilh.-Univ. Breslau 16, 1971, 232-261.
- Schön, D.*: The Reflective Practitioner. New York 1983.
- Scholtz, G.*: Schleiermachers Theorie der modernen Kultur mit vergleichendem Blick auf Hegel. In: Pöggeler, O., Gethmann-Siefert, A. (Hg.): Kunsterfahrung und Kulturpolitik im Berlin Hegels. Hegel-Studien BH 2. Bonn 1983, 131-151.
- Scholtz, G.*: Die Philosophie Schleiermachers. Darmstadt 1984.
- Schreier, R.J.*: Constructing Local Theologies. Maryknoll, New York 1985.
- Schröder, H.*: Der praktische Bezug der theologischen Wissenschaft auf Kirche und Gesellschaft. In: Theologie als Wissenschaft in der Gesellschaft. Ein Heidelberger Experiment. Siemers, H., Reuter, H. (Hg.). Göttingen 1970, 156ff.
- Schröder, H.*: Theologie, Glaube, Kirche – ein Spannungsfeld. Die Praktische Theologie zwischen Ekklesiologie und sozialwissenschaftlicher Theorie. In: Deutsches Pfarrernetz 75, 1975, 363-366.
- Schröder, H.*: Art. Hermeneutik IV: Praktisch-theologisch. In: TRE Bd. 15, 1986, 150-156.
- Schulze, T.*: Das Allgemeine der Bildung und das Spezielle der Fächer. In: Mitteilungen des Bundesarbeitskreises der Seminar- und Fachleiter (BAK). Heft 1, 1989, 16-38.
- Schurr, J.*: Schleiermachers Theorie der Erziehung. Interpretationen zur Pädagogikvorlesung von 1826. Düsseldorf 1975.
- Schüssler-Fiorenza, E.*: In Memory of Her: A Feminist Theological Reconstruction of Christian Origins. New York 1983. Dt.: Zu ihrem Gedächtnis ... Eine feministisch-theologische Rekonstruktion der christlichen Ursprünge. Übers. v. Christine Schaumberger. München 1988.
- Schütz, A.*: The Well Informed Citizen. Den Haag 1964.
- Schweitzer, F.*: Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter. München 1987.
- Schweitzer, F.*: Die Religion des Kindes. Zur Problemgeschichte einer religionspädagogischen Grundfrage. Habil.schrift Tübingen 1991. (a)
- Schweitzer, F.*: Theologische Lehre und das Subjekt des Lernens. Der Beitrag der Allgemeinen Didaktik zur praktisch-theologischen Hermeneutik. In: *Zilleßen u.a.* (1991). (b)
- Secundo, J.L.*: Liberation of Theology. New York 1976.
- Seitz, M.*: Erneuerung der Gemeinde. Gemeindeaufbau und Spiritualität. Göttingen 1985.
- Siegrist, C.*: Poetik und Ästhetik von Gottsched bis Baumgarten. In: *Grimminger* (1984), 280-303.
- Slater, N.G. (Hg.)*: Tensions Between Citizenship and Discipleship. New York 1989.
- Solger, K.W.F.*: Vorlesungen über Ästhetik (1829). Hg. v. K.W.L. Heyse. Darmstadt 1973.
- Sommer, W.*: Der Zusammenhang von Pädagogik und Praktischer Theologie in Schleiermachers Religionspädagogik. In: EE 30, 1978, 321-341.
- St. Thomas Theological Seminary*: Catalog: 1989-91, Denver/Colorado.
- Stokes, A.*: Ministry after Freud. New York 1985.
- Stout, J.*: Ethics After Babel: The Languages of Morals and Their Discontents. Boston 1988.
- Sykes, S.*: The Identity of Christianity. Philadelphia 1984.

- Tenbruck, F.H.*: Bürgerliche Kultur. In: Sonderheft 27: Kultur und Gesellschaft. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Opladen 1986, 263-285.
- Thurneysen, E.*: Konfirmandenunterricht. Ein Kapitel aus der praktischen Theologie. In: Zwischen den Zeiten 3, 1925, 387-410.
- Thurneysen, E.*: Die Lehre von der Seelsorge. Zürich 1976.
- Tillich, P.*: Systematische Theologie. Bd. I. 3. vom Vf. überarb. Aufl. Stuttgart 1956.
- Tracy, D.*: Blessed Rage for Order: The New Pluralism in Theology. New York 1975.
- Tracy, D.*: The Analogical Imagination: Christian Theology and the Culture of Pluralism. New York 1981.
- Tracy, D.*: The Foundations of Practical Theology. In: *Browning* (1983b), 61-82.
- Tracy, D.*: Hermeneutische Überlegungen im neuen Paradigma. In: *Küng/Tracy* (1984), 76-102.
- Tracy, D.*: Abschließende Gedanken zur Konferenz: Einigkeit mitten in Verschiedenheit und Konflikt. In: *Küng/Tracy* (1986), 233-242.
- Tracy, D.*: Plurality and Ambiguity: Hermeneutics, Religion, Hope. San Francisco 1987. (a)
- Tracy, D.*: Practical Theology in the Situation of Global Pluralism. In: *Mudge/Poling* (1987), 139-154. (b)
- Trembl, A.K.*: Einführung in die Allgemeine Pädagogik. Stuttgart u.a. 1987.
- Troeltsch, E.*: Die Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen (1912). Gesammelte Werke. Bd. 1. Aalen 1977.
- van der Ven, J.A.*: Practical Theology: from Applied to Empirical Theology. In: Journal of Empirical Theology (JET) 1, 1988, 7-28.
- Varacalli, J.A.*: Toward the Establishment of Liberal Catholicism in America. Maryland 1983.
- Viau, M.*: Introduction aux études pastorales. Montreal 1987.
- Vierzig, S.*: Ideologiekritik und Religionsunterricht. Zur Theorie und Praxis eines kritischen Religionsunterrichts. Zürich u.a. 1975.
- Volp, R.*: Praktische Theologie als Theoriebildung und Kompetenzgewinn bei F.D. Schleiermacher. In: *Klostermann/Zerfuß* (1974), 52-64.
- Volp, R.*: Die Semiotik Friedrich Schleiermachers. In: Ders. (Hg.): Zeichen. Semiotik in Theologie und Gottesdienst. München 1982, 114-145.
- Weber, M.*: Politik als Beruf (1919). Unver. Nachdr. der 6. Aufl. v. 1977, Berlin 1982.
- Wegenast, K. (Hg.)*: Religionspädagogik, Bd. 1: Der Evangelische Weg. (WdF 209). Darmstadt 1981.
- Wegenast, K.*: Theologie und humanwissenschaftliche Arbeit. Fünf Thesen zu einem nach wie vor spannenden Problem. In: ThZ 43, 1987, 219-229.
- Weiler, K.*: Women Teaching for Change: Gender, Class and Power. South Hadley 1988.
- Welsch, W.*: Unsere postmoderne Moderne. 2., durchges. Aufl. Weinheim 1988.
- Werbick, J.*: Glaube im Kontext. Prolegomena und Skizzen zu einer elementaren Theologie. (Studien zur praktischen Theologie Bd. 26). Zürich 1983.
- West, C.*: Prophetic Fragments. Grand Rapids, Michigan 1988.
- Wexler, P.*: Social Analysis of Education: After the New Sociology. London 1987.
- Whitehead, E., Whitehead, J.*: Method in Ministry. New York 1980.
- Wild, R.*: Stadtkultur, Bildungswesen und Aufklärungsgesellschaften. In: *Grimminger* (1984), 103-132.

- Winch, P.*: The Idea of a Social Science and Its Relation to Philosophy. London 1958. Dt.: Die Idee der Sozialwissenschaft und ihr Verhältnis zur Philosophie. Übers. v. Roland Pelzer. Frankfurt/M. 1975.
- Wind, J.P.*: The Bible and the University: The Messianic Vision of William Rainey Harper. Atlanta/Georgia 1987.
- Wind, J.P. (Hg.)*: Clergy Ethics in a Changing Society: Mapping the Terrain. Louisville, KY. 1991.
- Winkler, M.*: Geschichte und Identität. Versuch über den Zusammenhang von Gesellschaft, Erziehung und Individualität in der »Theorie der Erziehung« Friedrich Daniel Ernst Schleiermachers. Bad Heilbrunn 1979.
- Winiquist, C.*: Practical Hermeneutics. Chico, CA 1980.
- Wintsch, H.-U.*: Religiosität und Bildung. Der anthropologische und bildungsphilosophische Ansatz in Schleiermachers Reden über die Religion. Zürich 1967.
- Wintzer, F.*: C.I. Nitzschs Konzeption der Praktischen Theologie in ihren geschichtlichen Zusammenhängen. In: *EvTh* 27, 1969, 93-109.
- Wintzer, F. (Hg.)*: Seelsorge. Texte zum gewandelten Verständnis und zur Praxis der Seelsorge in der Neuzeit. (ThB 61). München 21985.
- Wintzer, F. (Hg.)*: Predigt. Texte zum Verständnis und zur Praxis der Predigt in der Neuzeit. (ThB 80). München 1989.
- Women's Studies Quarterly XV*, Themenheft: Feminist Pedagogy. 1987.
- Wood, C.M.*: Vision and Discernment. An Orientation in Theological Study. Atlanta 1985.
- Wuthnow, R.*: Meaning and Moral Order: Explorations in Cultural Analysis. Berkeley, California 1987.
- Wuthnow, R.*: The Restructuring of American Religion: Society and Faith Since World War II. Princeton, NJ 1988.
- Wuthnow, R.*: The Struggle for America's Soul: Evangelicals, Liberals, and Secularism. Grand Rapids, Michigan 1989.
- Wuthnow, R., Hunter, J.D., Bergesen, A., Kurzweil, E.*: Cultural Analysis: The Work of Peter L. Berger, Mary Douglas, Michel Foucault and Jürgen Habermas. London 1984.
- Young, M.F.D. (Hg.)*: Knowledge and Control: New Directions for the Sociology of Education. London 1971.
- Zerfaß, R.*: Die Praktische Theologie als Handlungswissenschaft. In: *Klostermann/Zerfaß* (1974), 164-177.
- Zilleßen, D. u.a. (Hg.)*: »Verstehst Du auch, was Du liest?« Praktisch-theologische Hermeneutik im Horizont von Kirche, Schule und Gesellschaft. FS Henning Schröer. Gelsenkirchen 1991.